

Das Magazin für Kinokultur in Münster

# films

JE BESSER DER SPION,  
DESTO PERFEKTER DIE ILLUSION.



Eine Million Minuten — All of Us Strangers — Geliebte Köchin — Green Border  
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster

2.2024



## D

# Zum passenden Fonds? Immer Ihrem Finger nach.

**Der Fonds-Finder.  
Richtig einfach  
zum richtigen Fonds.**

Jetzt starten auf  
[sparkasse-mslo.de/fondsfinder](https://sparkasse-mslo.de/fondsfinder)



Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse  
Münsterland Ost

Die sogenannte *Award Season*, in der ein praktisch unaufhörlicher Preisregen auf die Filme des Vorjahres sowie deren Kreativpersonal niedergeht, bewegt sich langsam auf ihren Höhepunkt zu – am 10. März werden in Los Angeles von der *Academy of Motion Picture Arts and Sciences* die *Oscars* vergeben. Die *Golden Globes* gab es bereits im Januar, die *BAFTA Awards* der britischen Film- und Fernsehakademie, die französischen *Césars* und die *Berlinale*-Bären werden im Laufe des Februars verliehen.

Ende Januar wurden ja schon die Namen der für den *Oscar* Nominierten bekannt gegeben, was beim Fußball in etwa einem Halbfinale-Teilnehmerfeld entspricht. Auf Seite 7 gibt es dazu eine detaillierte Tabelle, deshalb hier nur die Feststellung, dass *Oppenheimer* mit 13 und *Poor Things* mit 11 Nominierungen das Feld anführen. Allerdings war es schon häufig so, dass die Meistnominierten am Ende mit leeren Händen dastanden, wie *Die Farbe Lila* im ominösen Jahr 1986.

Die deutschen *Oscar*-Hoffnungen ruhen in erster Linie auf Sandra Hüller, die für ihre Rolle in *Anatomie eines Falls* als Beste Darstellerin nominiert wurde, einem französischen Film. Wim Wenders wurde für *Perfect Days* in der Kategorie Bester fremdsprachiger Film nominiert, keine deutsche, sondern eine japanische Produktion. Um den gleichen *Oscar* bewirbt sich auch *Das Lehrerzimmer*, der tatsächlich durch und durch deutsch ist.

Auffällig ist bei den Kandidaten in diesem Jahr, dass sich die Schere zwischen Kunst und Kommerz merklich geschlossen hat, denn die meisten nominierten Filme waren zugleich auch mehr oder minder große Publikumserfolge, nicht nur *Oppenheimer*. So sind die *Oscar*-Kandidaten *Poor Things*, *Perfect Days* und *Anatomie eines Falls* im Cinema zum Teil schon seit Wochen hervorragend besucht, die Tragikomödie *The Holdovers* (5 Nominierungen) ist gerade im Schloßtheater auch sehr gut gestartet.

Wie jedes Jahr gab es auch diesmal bei den *Oscar*-Nominierungen den obligatorischen „Snub Scandal“ der schmachlich übergangenen Favoriten. Zu denen gehören in erster Linie die *Barbie*-Regisseurin Greta Gerwig und die *Barbie*-Hauptdarstellerin Margot Robbie, was man aber nicht gleich als Misogynie interpretieren sollte – Leonardo DiCaprio ist schließlich für seine Rolle in *Killings of the Flower Moon* ebenfalls gesnubbt worden ...

P.S. In den kommenden Wochen werden die meisten der bereits nicht mehr im Tagesprogramm laufenden *Oscar*-Filme noch einmal in einer speziellen Reihe zu sehen sein (s. S. 6).

Viel Spaß im Kino.

## Oscars 2024 + Specials

Seite 6 + 7

## Top 20 2023

Seite 8 + 9

## Tag der Liebe

Seite 17

## Reihe Studio Ghibli

Seite 22

## filmclub münster

Seite 26

## Kurzfilmsalon

Seite 34

## Familienkino Junges Kino Schulkino-Tipps

Seite 36 – 46

## Kino Kaffeeklatsch

Seite 48

## Die Linse

Seite 56

## Exhibition on Screen

Seite 57

## Kino Kultur Events

Seite 57 – 59

## Theater Münster

Seite 60

## Kalender

Seite 62 – 64

## Impressum

Seite 66

## Filme A – Z

10 Dinge, die ich an Dir hasse .....	50
All of Us Strangers .....	20
And the King Said, What a Fantastic Machine .....	52
Argylle .....	11
Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums .....	26
Arkie und die Stadt des Lichts .....	41
Die Ausstattung der Welt .....	26
Bob Marley: One Love .....	17 + 33
Butterfly Tale .....	36
Clueless .....	50
Dune: Part Two .....	53
Ella und der schwarze Jaguar .....	38
Enemy .....	56
Das Ereignis .....	48
Everything Will Change .....	56
Faltenrock .....	48
Die Farbe Lila .....	23
Feuerwehrmann Sam: Tierische Helden .....	44
Freaky Friday .....	50
Das fünfte Element .....	32
Geliebte Köchin .....	24 + 64
A Great Place to Call Home .....	12
Green Border .....	18
Johnny & Me – Eine Zeitreise mit John Heartfield .....	30
Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh. ....	30 + 56
Linoleum – Das All und all das .....	35
Lisa Frankenstein .....	53
Love & Justice: In the Footsteps of Beethoven's Rebel Opera .....	56
Madame Web .....	17 + 32
Maria Montessori .....	63
Mein Leben als Zucchini .....	39 + 45
Eine Million Minuten .....	16
Les Misérables .....	17
My Sailor, My Love .....	49
Night Swim .....	28
Notting Hill .....	17
Oberhausen On Tour 22: Art & Experiment .....	57
Le Paradis .....	56
Peppa Wutz: Peppas Kino-Party .....	41
Poor Things .....	6 + 27
Prinzessin Mononoke .....	22
Prisoners .....	56
Reality .....	31
Rickerl – Musik is höchstens a Hobby ..	14
Romeo und Julia .....	17
Rückkehr zum Land der Pinguine .....	47
Der Schneeleopard .....	52
Schock .....	50
Spuk unterm Riesenrad .....	43
Tantura .....	30
Die Unsichtbaren .....	52
Verplant .....	58
Wow! Nachricht aus dem All .....	39
The Zone of Interest .....	6 + 55

... und viele mehr!



A Great Place to Call Home  
– Seite 12



Rickerl – Musik is höchstens  
a Hobby – Seite 14



Rückkehr zum Land der Pinguine  
– Seite 47

Der GastroGuide auf allen Kanälen.  
Ausgetipps, Verlosungen & Termine täglich frisch auch hier:



# Die neue Ausgabe!



Tablet Version

Noch für kurze Zeit **KOSTENLOS**  
in über 300 Lokalen!

... und jetzt auch gegen Schutzgebühr (5 €) in der **Münster Information**,  
bei **Poertgen Herder** und im **Zeitschriftenhandel**.

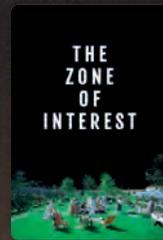
STUDIKNOTAG SPECIAL

## ROAD TO THE OSCARS® 2024

CINEPLEX

1. 2.  
21:008. 2.  
21:0015. 2.  
21:0022. 2.  
21:0029. 2.  
21:007. 3.  
21:00

SCHLOßTHEATER

1. 2.  
18:308. 2.  
18:0015. 2.  
19:00  
Engl. OmU22. 2.  
20:00  
Engl. OmU29. 2.  
20:0029. 2.  
20:157. 3.  
17:00

CINEMA &amp; KURBELKISTE

1. 2.  
20:00  
Engl. OmU29. 2.  
20:00  
Engl./korean. OmU7. 3.  
20:00  
Japan. OmU

## Die OSCAR®-Nominierungen 2024

Am 10. März werden in Los Angeles von den Mitgliedern der Amerikanischen Filmakademie zum 96. Mal die Academy Awards vergeben, besser bekannt als die *Oscars*. Die meisten Nominierungen erhielt am 23. Januar Christopher Nolans *Oppenheimer* mit 13, gefolgt von *Poor Things* mit 11, *Killers of the Flower Moon* mit 10, *Barbie* mit 8, *Maestro* mit 7 und *American Fiction*, *Anatomie eines Falls*, *The Holdovers* sowie *The Zone of Interest* mit jeweils 5. Hier die wichtigsten Kategorien im Einzelnen.

**Bester Film**

AMERICAN FICTION  
ANATOMIE EINES FALLS  
BARBIE  
THE HOLDOVERS  
KILLERS OF THE FLOWER MOON  
MAESTRO  
OPPENHEIMER  
PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN  
POOR THINGS  
THE ZONE OF INTEREST

**Beste Regie**

Jonathan Glazer (*The Zone of Interest*) · Yorgos Lanthimos (*Poor Things*) · Christopher Nolan (*Oppenheimer*) · Martin Scorsese (*Killers of the Flower Moon*) · Justine Triet (*Anatomie eines Falls*)

**Beste Hauptdarstellerin**

Annette Bening (*Nyad*) · Lily Gladstone (*Killers of the Flower Moon*) · Sandra Hüller (*Anatomie eines Falls*) · Carey Mulligan (*Maestro*) · Emma Stone (*Poor Things*)

**Bester Hauptdarsteller**

Bradley Cooper (*Maestro*) · Colman Domingo (*Rustin*) · Paul Giamatti (*The Holdovers*) · Cillian Murphy (*Oppenheimer*) · Jeffrey Wright (*American Fiction*)

**Beste Nebendarstellerin**

Emily Blunt (*Oppenheimer*) · Danielle Brooks (*Die Farbe Lila*) · America Ferrara (*Barbie*) · Jodie Foster (*Nyad*) · Da'Vine Joy Randolph (*The Holdovers*)

**Bester Nebendarsteller**

Sterling K. Brown (*American Fiction*) · Robert De Niro (*Killers of the Flower Moon*) · Robert Downey Jr. (*Oppenheimer*) · Ryan Gosling (*Barbie*) · Mark Ruffalo (*Poor Things*)

**Bestes Originaldrehbuch**

Samy Burch (*May December*) · Bradley Cooper & Josh Singer (*Maestro*) · David Hemingson (*The Holdovers*) · Celine Song (*Past Lives*) · Arthur Harari & Justine Triet (*Anatomie eines Falls*)

**Bestes adaptiertes Drehbuch**

Greta Gerwig & Noah Baumbach (*Barbie*) · Jonathan Glazer (*The Zone of Interest*) · Cord Jefferson (*American Fiction*) · Tony McNamara (*Poor Things*) · Christopher Nolan (*Oppenheimer*)

**Beste Kamera**

El Conde · Killers of the Flower Moon · Maestro · Oppenheimer · Poor Things

**Bester Schnitt**

Anatomie eines Falls · The Holdovers · Killers of the Flower Moon · Oppenheimer · Poor Things

**Beste visuelle Effekte**

The Creator · Godzilla Minus One · Guardians of the Galaxy Vol 3 · Mission Impossible – Dead Reckoning Teil Eins · Napoleon

**Bestes Szenenbild**

Barbie · Killers of the Flower Moon · Napoleon · Oppenheimer · Poor Things

**Beste Kostüme**

Barbie · Killers of the Flower Moon · Napoleon · Oppenheimer · Poor Things

**Beste Filmmusik**

American Fiction · Indiana Jones und das Rad des Schicksals · Killers of the Flower Moon · Oppenheimer · Poor Things

**Bester Animationsfilm**

Elemental · Der Junge und der Reiher · Nimona · Robot Dreams · Spider-Man: Across the Spider-Verse

**Bester Dokumentarfilm**

20 Days in Mariupol · Bobi Wine: The People's President · Olfas Töchter · To Kill a Tiger · Die unendliche Erinnerung

**Bester internationaler Spielfilm**

Das Lehrerzimmer (Deutschland) · Io Capitano (Italien) · Perfect Days (Japan) · Die Schneegesellschaft (Spanien) · The Zone of Interest (Großbritannien)

# Was Ihr wolltet

Top-Listen der Kinos in Münster und Deutschland 2023



## Schloßtheater – Besucher\*innen TOP 20

- 1 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
- 2 Oppenheimer (OmU)
- 3 Was man von hier aus sehen kann
- 4 Ein ganzes Leben
- 5 Das Lehrerzimmer
- 6 Ein Mann Namens Otto
- 7 Anatomie eines Falls
- 8 Im Taxi mit Madeleine
- 9 Die Fabelmans
- 10 Past Lives – In einem anderen Leben
- 11 Die einfachen Dinge
- 12 Die Unschärferelation der Liebe
- 13 Sophia, der Tod und ich
- 14 791 km
- 15 Die Rumba-Therapie
- 16 Auf dem Weg
- 17 She Said
- 18 The Whale
- 19 Die Eiche – Mein Zuhause
- 20 *Exhibition On Screen: Vermeer*

## Cinema – Besucher\*innen TOP 20

- 1 Barbie (OmU)
- 2 The Banshees of Inisherin
- 3 Tár
- 4 Asteroid City
- 5 Fallende Blätter
- 6 Roter Himmel
- 7 Perfect Days
- 8 Close
- 9 Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen
- 10 The Quiet Girl
- 11 Everything Everywhere All at Once
- 12 Die Frau im Nebel
- 13 Anatomie eines Falls
- 14 Die Theorie von Allem
- 15 Das Lehrerzimmer
- 16 Die Kairo Verschöpfung
- 17 Die Aussprache
- 18 The Ordinaries
- 19 Aftersun
- 20 The Menu

## Dokumentarfilme (D) TOP 10

- 1 Die Eiche – Mein Zuhause
- 2 Anselm – Das Rauschen der Zeit
- 3 Lars Eidinger – Sein oder nicht sein
- 4 Vermeer – Reise ins Licht
- 5 Heaven Can Wait – Wir leben jetzt
- 6 Krähen – Die Natur beobachtet uns
- 7 Vogelperspektiven
- 8 Hallelujah: Leonard Cohen, a Journey, a Song
- 9 Daniel Richter
- 10 Ennio Morricone – Der Maestro



## CINEPLEX – Besucher\*innen TOP 20

- 1 Avatar 2: The Way of Water
- 2 Barbie
- 3 Oppenheimer
- 4 Der Super Mario Bros. Film
- 5 Guardians of the Galaxy: Volume 3
- 6 Die Tribute von Panem – The Ballad of Songbirds & Snakes
- 7 Sonne und Beton
- 8 John Wick: Kapitel 4
- 9 Elemental
- 10 Die Drei ??? – Erbe des Drachen
- 11 Fast & Furious 10
- 12 Indiana Jones und das Rad des Schicksals
- 13 Wonka
- 14 Wochenendrebellen
- 15 Der Gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch
- 16 Mission: Impossible Dead Reckoning – Teil 1
- 17 Arielle, die Meerjungfrau
- 18 Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen
- 19 Napoleon
- 20 Spider-Man: Across the Spider-Verse

## Kinderfilme (D) TOP 10

- 1 Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen
- 2 Wonka
- 3 Die drei ??? – Erbe des Drachen
- 4 Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch
- 5 Der Räuber Hotzenplotz
- 6 Neue Geschichten vom Pumuckl
- 7 Lassie – Ein neues Abenteuer
- 8 Das fliegende Klassenzimmer
- 9 Die Schule der magischen Tiere 2
- 10 Maurice der Kater



## Arthouse-Jahres-Charts (D) TOP 20

- 1 Barbie
- 2 Oppenheimer
- 3 The Banshees of Inisherin
- 4 Tár
- 5 Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war
- 6 Anatomie eines Falls
- 7 Asteroid City
- 8 Das Lehrerzimmer
- 9 Was man von hier aus sehen kann
- 10 Sonne und Beton
- 11 Past Lives – In einem anderen Leben
- 12 Killers of the Flower Moon
- 13 Fallende Blätter
- 14 Roter Himmel
- 15 Napoleon
- 16 Die einfachen Dinge
- 17 Ein ganzes Leben
- 18 Perfect Days
- 19 Everything Everywhere All at Once
- 20 Triangle of Sadness

**MÜNSTER!** MOMENTE:  
ENTDECKE,  
ERLEBE,  
**GENIESSE!**

**9 Hefte**  
für **19€**



- 50 % sparen gegenüber Kioskpreis
- Kostenlose Lieferung
- Jederzeit kündbar nach 9 Ausgaben
- Auch als Geschenk mit Gutschein zur Übergabe

Limitierte Prämie:  
Notizen-Set im MÜNSTER! Design



Jetzt bestellen & limitierte Prämie sichern!

[muenster-magazin.com/start](https://muenster-magazin.com/start) | Telefon 0251 690-4000  
[abo@muenster-magazin.com](mailto:abo@muenster-magazin.com)

Ist ja alles nur erfunden. Oder nicht?

## Argylle

— ab 1.2. im Cineplex | Preview: Mi 31.1. um 19.30 Uhr | StudiKinoTag Special: Do 1.2. um 20.30 Uhr [engl. OmU]

Mit der Rolle einer unscheinbaren Erfolgsautorin von Abenteuer-Bestsellern, die plötzlich aus ihrer beschaulichen Abgeschiedenheit hinter dem Schreibtisch in ein gefährlich reales Action-Feuerwerk hineinkatapultiert wird, konnten vor 40 Jahren schon Kathleen Turner in *Auf der Jagd nach den grünen Diamanten* und zuletzt Sandra Bullock in *The Lost City* beachtliche Erfolge feiern – hier nun jagt Regisseur Matthew Vaughn mit seiner Erfahrung aus drei *Kingsman*-Spionagethrillern *Jurassic World*-Star Bryce Dallas Howard in Begleitung ihrer Katze und um ihr Leben bangend rund um die Welt. Das Drehbuch von Jason Fuchs (*Wonder Woman*) bezeichnet Vaughn als „den unglaublichsten und originellesten Spionage-Ansatz seit den Romanen von Ian Fleming aus den 50ern. Dieses Skript erfindet das Spionage-Genre neu!“ Mutige Worte – ein entsprechendes Star-Aufgebot von Henry Cavill bis Bryan Cranston, Sam Rockwell bis John Cena, Dua Lipa bis Ariana DeBose steht für den ersten Teil einer geplanten Trilogie jedenfalls bereit.

Elly Conway ist eine menschen-scheue Autorin von äußerst erfolgreichen Romanen über den Geheimagenten Argylle, die ihre Abende am liebsten allein mit ihrer Katze Alfie beim Schreiben vor dem Computer verbringt und nur selten das Haus verlässt. Doch eines Tages wird sie gegen ihren Willen in die reale Spionage-Welt gezogen, weil die fiktive Handlung ihrer Bücher sich zu sehr mit den Aktivitäten eines tatsächlich existierenden Untergrund-Syndikats zu decken beginnt, das deshalb verständlicherweise beunruhigt ist und Elly ins Visier nimmt. Mit den lauschigen Abenden zu Hause ist es damit vorbei. Der ausgerechnet an einer Katzenallergie leidende Geheimagent Aiden wird geschickt, um Elly zu beschützen und sie davor zu bewahren, entführt oder gar getötet zu werden, und zusammen mit Alfie im Schlepptau landen die beiden bei ihrer Flucht um die Welt in einem Milieu, in dem nichts und niemand das ist, was er auf den ersten Blick zu sein scheint. Denn bei dem Versuch, ihren tödlichen Gegnern immer einen Schritt voraus zu sein, verschwimmen zunehmend die Grenzen zwischen Wirklichkeit und Fiktion ...

**Argylle** – UK / USA 2024 – Regie: Matthew Vaughn – Drehbuch: Jason Fuchs – Kamera: George Richmond – Musik: Lorne Balfe  
• Mit Bryce Dallas Howard (Elly Conway), Henry Cavill (Argylle), Sam Rockwell (Aiden), Bryan Cranston (Ritter), Catherine O'Hara (Ellys Mutter), John Cena (Wyatt), Samuel L. Jackson (Solomon), Dua Lipa (LaGrange), Ariana DeBose (Keira), Richard E. Grant (Fowler) u. a. – FSK: ab 12 J. – 139 Minuten



Nach Hause whatsappen ...

## A Great Place to Call Home

— ab 1.2. im Schloßtheater

Sir Ben Kingsley ist an gerade 80 Jahre alt geworden und beschenkt uns zu diesem runden Geburtstag mit einer sanften Komödie, die so etwas wie ein „E.T. für Senioren“ ist: Mit viel Witz, Wärme und einem starken Gespür fürs Zwischenmenschliche oder genauer: Zwischenkreatürliche. Ein kluger und gefühlvoller Film über den späten Sinn im Leben und die Lust am Abenteuer, in dem der *Oscar*-Preisträger wieder auf unaufdringliche Weise beweisen kann, warum er einer der besten Schauspieler seiner Generation ist.



In einer Kleinstadt irgendwo in Pennsylvania verbringt der 79jährige Rentner Milton einen unaufgeregten Lebensabend zwischen Gartenarbeit, Gemeindeversammlungen und Gedächtnistraining. Weil der Witwer immer kauziger wird, werden seine Wortmeldungen bei den kommunalen Treffen selten ernst genommen. So benötigt seine Kleinstadt nach Miltons Meinung zum Beispiel dringend einen pfiffigeren Slogan als „A Great Place to Call Home“, denn den hält er einfach für zu missverständlich, was seinen Ruf als seniler Spinner und Querulant verstärkt. Als eines Nachts ein UFO eine Notlandung in Miltons Blumenbeet vollführt und er die Sensation unter die Leute bringen will, schenkt niemand der alten Nervensäge Glauben – nicht seine eh um Dads Geisteszustand besorgte Tochter, nicht der Notruf der Polizei, nicht der Kassierer im Supermarkt und schon gar nicht der Gemeinderat. Den weißgesichtigen extraterrestrischen Besucher mit den menschlichen Körperformen und einer Vorliebe für Wasser und Äpfel bringt Milton

trotzdem bei sich unter. Bald entdecken Miltons leicht schrullige Nachbarinnen Sandy und Joyce den ungewöhnlichen Mitbewohner mit den verständnisvollen Augen und schließen den Schweigsamen direkt ins Herz. Aus Komplizenschaft wird eine verschwörerische Gemeinschaft – und aus Nachbarn werden Freunde – bis der Geheimdienst NSA doch noch aktiv wird und nach dem Alien, das Milton inzwischen Jules getauft hat, zu suchen beginnt. Und das, wissen wir aus einigen Dutzend Science-Fiction-Filmen, ist weder gut für den Außerirdischen noch für die, die ihm Zuflucht gewährt haben. Als Jules es endlich geschafft hat, sein Raumschiff zu reparieren, macht er seinen drei greisen Freunden voller Dankbarkeit das Angebot, sie mit ins Weltall zu nehmen. Aber die drei lehnen ab – zunächst zumindest ...



**Jules – USA 2023 – Regie: Marc Turteltaub – Drehbuch: Gavin Steckler – Kamera: Christopher Norr – Musik: Volker Bertelmann • Mit Ben Kingsley (Milton), Jane Curtin (Joyce), Harriet Sansom Harris (Sandy), Zoë Winters (Denise, Miltons Tochter), Jade Quon (Jules) u. a. – FSK: ab 6 J. – 87 Minuten**

„Ein modernes Märchen über die besten Jahre.“

WASHINGTON POST

„Eine herausragend würdevolle Performance von Sir Ben Kingsley.“

NEW YORK TIMES

OSCAR®-GEWINNER

BEN KINGSLEY

# A great PLACE TO CALL HOME

Du wirst nicht glauben, was gerade in Miltons Blumenbeet gecrasht ist...



Von den Produzenten von *Little Miss Sunshine* und *The Farewell*

**AB 01.02.2024 IM KINO**

Wien, oh Wien

# Rickerl – Musik is höchstens a Hobby

— ab 1.2. in Cinema & Kurbelkiste

Die melancholische Komödie um einen Künstler, der sich gerade so über Wasser hält, ist eine Hymne an alle, die sich mit Gelegenheitsjobs durch ihr Leben schlagen, weil sie von ihrer eigentlichen Berufung nicht leben können. Der Österreicher Adrian Goiginger (*Die beste aller Welten; Märzengrund; Der Fuchs*) zeigt auch in seinem vierten Spielfilm Talent für authentische Geschichten: Er macht aus der Vater-Musik-Sohn-Story eine charmante, kleine Liebeserklärung an eine Wiener Kneipenkultur, die bald nur noch in der Erinnerung existieren wird – und an die vielen Facetten des Austro-Pop, der in Musikern wie Voodoo Jürgens weiterlebt, dem Darsteller der Hauptfigur. RICKERL ist viel eher eine Komödie als Goigingers vorherigen Filme, dabei aber alles andere als platt oder oberflächlich. Ein feines Kinoerlebnis.



Die Kneipen im Wiener Arbeiterviertel sind Erich „Rickerl“ Bohaceks Wohnzimmer und Bühne: Im dichten Zigarettenrauch spielt er sich allabendlich für ein Taschengeld direkt in die Herzen derer, die sich dort sowieso jede Nacht rumtreiben. Doch statt endlich seine erste eigene Platte aufzunehmen, schlägt sich der Lebenskünstler mit Gelegenheitsjobs als Totengräber, Sexshop-Angestellter und Hochzeits-sänger durch. Trotzdem reicht das Geld nicht einmal für einen Kinobesuch mit seinem sechsjährigen Sohn Dominik, den er über alles liebt. Den Dominik darf Rickerl nur alle zwei Wochen am Wochenende sehen, weil er nämlich die Beziehung zu Viki, Dominiks Mutter, komplett vor die Wand gefahren hat. Viki lebt derweil gut bürgerlich mit ihrem neuen Freund Kurti, einem „gstopften Piefke“, also einem Deutschen, im



Eigenheim mit Rollrasen und plant ihre Hochzeit. Und das nagt ganz gewaltig am Rickerl, wie so vieles. Er versteht die Welt nicht mehr, und er versteht sich meistens selber nicht. Rickerl, Freigeist und Chaot zugleich, steht sich immer wieder selbst im Weg. Sei es beim aufrichtigen Versuch, ein guter Vater zu sein oder als Musiker endlich durchzustarten. Erst als er Gefahr läuft, alles zu verlieren, findet er seine ganz eigene, liebenswert verschrobene Lösung, um sein Leben in die richtige Bahn zu lenken ...

**Rickerl - Musik is höchstens a Hobby – Österreich / Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Adrian Goiginger – Kamera: Paul Sprinz – Musik: David Öllerer • Mit Voodoo Jürgens (Rickerl), Ben Winkler (Dominik), Agnes Hausmann (Viki), Nicole Beutler (Frau König) sowie Claudius von Stolzmann, Rudi Larsen, Der Nino aus Wien u. a. – FSK: ab 12 J. (Diskriminierung, Bedrohung, Sprache) – 104 Minuten – österr. OmU**

„EINE DER  
LUSTIGSTEN  
DEUTSCHSPRACHIGEN  
KOMÖDIEN DER  
LETZTEN JAHRE.“

FILMSTARTS.DE

„SEHR  
LEIWAND –  
GANZ TOLL!“

PROGRAMMKINO.DE

„VIEL HERZ,  
GRIND UND  
ALLERBESTE  
MUSIK.“

KLEINE ZEITUNG

VOODOO JÜRGENS

AGNES HAUSMANN BEN WINKLER

# RICKERL

MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY

Ein Film von ADRIAN GOINGER

**AB 1. FEBRUAR IM KINO**



rickerl.film

# Wie lange dauert das Glück? Eine Million Minuten

— ab 1.2. im Cineplex

Die wirklich wichtigen Dinge stehen auf diesen blöden To-do-Listen ja gar nicht drauf – aber warum eigentlich nicht? Als die kleine Nina eines Abends beim Zubettgehen sagt: „Ach Papa, ich wünschte, wir hätten eine Million Minuten. Nur für die ganz schönen Sachen“, bekommt Wolf Küper eine Ahnung davon, dass eine Million gemeinsam verbrachter Minuten sehr viel wertvoller sein könnten als eine glänzende Karriere. EINE MILLION MINUTEN, die Verfilmung des Bestsellers von Wolf Küper, ist ein Märchen aus dem Deutschland der Gegenwart, die wahre Geschichte einer Familie, in der sich ein Vater von den Träumen seiner Tochter anstecken lässt und vier Menschen daraufhin die Reise ihres Lebens machen.



Von außen betrachtet führen Vera und Wolf Küper mit der fünfjährigen Nina und dem einjährigen Simon ein Traumleben: eine schöne Wohnung in Berlin, er macht als Biodiversitätsforscher Karriere bei der UN, sie hat neben Haushalt und Kindern noch einen Job als Bauingenieurin mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit. Doch bei genauerem Hinsehen sieht es ganz anders aus: Die Ehe kriselt und beide sind, wie die meisten Paare, in dem



unglücklichen Dilemma, beim Jonglieren des Alltags das Gefühl zu haben, dem Leben vorn und hinten nicht mehr gerecht zu werden. Als bei Nina eine Entwicklungsverzögerung diagnostiziert wird, ist Wolf und Vera klar, dass sich spätestens nun etwas grundlegend ändern muss. Und als das Mädchen dann von der Million Minuten und dem Glück spricht, trifft Wolf das mitten ins Herz. Eine Million Minuten, das sind 694 Tage, knapp zwei Jahre, zwei Jahre weit weg von zu Hause und mit ganz viel Zeit für die schönen Dinge, und keine Stunde voneinander getrennt. Die Küpers machen sich also auf die Suche nach einem neuen, einem anderen Lebensmodell. Was man zum Leben pro Tag bräuchte, ist schnell errechnet, mit dem Ersparten und Weiterarbeit im Homeoffice scheint ein solches Experiment problemlos möglich zu sein. Und so dauert es nicht lange, bis eine Unzahl von Kisten gepackt, jede Menge Hausrat verkauft und die Wohnung leer geräumt ist. Die Zeit des Abschieds ist gekommen, von Oma und Opa und von Berlin, zuerst steht ein kleines Häuschen am Strand in Thailand auf dem Programm, danach geht es weiter im Wohnmobil durch Island, wo Vera immer schon mal hinwollte. Aber wie soll es weitergehen, wenn die zwei Jahre erst einmal vorbei sind?

**Eine Million Minuten – Deutschland 2024 – Regie & Drehbuch: Christopher Doll – Co-Autor\*innen: Monika Fässler, Tim Hebborn, Malte Welding und Ulla Ziemann, nach dem Buch von Wolf Küper – Kamera: Andreas Berger – Musik: Dascha Dauenhauer • Mit Tom Schilling (Wolf), Karoline Herfurth (Vera), Anneke Kim Sarnau (Claudia) sowie Joachim Król, Ulrike Kriener, Godehard Giese u. a. – FSK: o. Altersbeschränkung – 125 Minuten**

# 14.2.

# TAG DER LIEBE

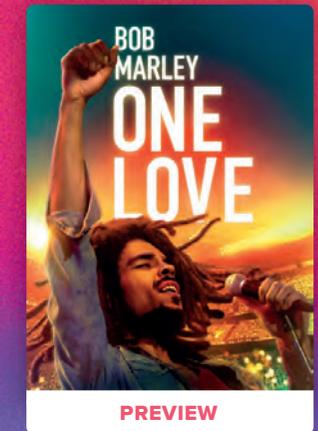
Für Verliebte, Freund\*innen oder einfach alle, die Kino lieben!



19:30  
IM CINEPLEX



20:00  
IM CINEPLEX



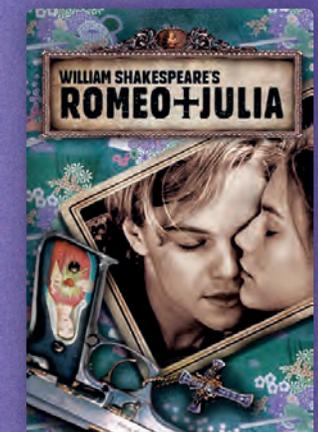
PREVIEW  
20:30  
IM CINEPLEX



NEUSTART  
IM CINEPLEX



Mit  
Menü-Specials,  
Gewinnspiel und  
Überraschung!



20:15  
IM SCHLOSSTHEATER

CINEPLEX  
MÜNSTER

Schlafstheater

# Europas Grenzen Green Border

— ab 1.2. in Cinema & Kurbelkiste

— Mi 7.2. um 19.30 Uhr: Mit Einführung von Julia Lis vom Institut für Theologie und Politik und dem Netzwerk Kirchenasyl und Nachgespräch im neben\*an – in Kooperation mit der GGUA Flüchtlingshilfe, der Initiative BürgerInnenasyl Münster, der Aktionsgruppe „Es schreit zum Himmel“ der Kirchengemeinde Heilig Kreuz Münster und dem Netzwerk Kirchenasyl Münster [poln. / arab. / engl. / frz. OmU]



»Agnieszka Holland hat kein Manifest, sondern einen hoch humanen, hellsichtigen und weisen Film gedreht, der es sich in seinen Beobachtungen nicht leicht macht.« (Around the World in 14 Films)

2021. Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators Lukaschenko, haben Bashir und Amina mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete den Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die grüne Grenze nach Polen und dann zu ihren Verwandten in Schweden zu gelangen. Doch die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen steckt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest, von den Grenzschildern beider Länder im streng abgeschirmten Sperrgebiet hin und her getrieben, abgeschnitten von jeder Hilfe. Hier, am Rand der unermesslichen Białowieża-Wälder, kreuzen sich die Lebenswege unterschiedlicher Menschen. Jan ist Beamter des polnischen Grenzschutzes, er stammt selbst aus der Gegend, seine Frau ist schwanger, sie bauen ein Haus. Die Eskalation an der Grenze stellt die Gewissheiten seines Lebens mehr und mehr in Frage. Die Psychotherapeutin Julia ist nach einem privaten

Schicksalsschlag nach Ostpolen gezogen, um sich in der Abgeschiedenheit des Grenzlands neu einzurichten. Ohne es geplant zu haben, wird sie Teil einer Gruppe von Aktivist\*innen, die trotz des staatlichen Verbots versuchen, die in den Wäldern festsitzenden Geflüchteten mit dem Nötigsten zu versorgen. Sie treffen auf Bashir und Amina, die jeden Tag neu um das Überleben ihrer Familie kämpfen. Inmitten dieser urwüchsigen Landschaft an der grünen Grenze entfaltet sich ein vielstimmiges Drama zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Zynismus und Menschlichkeit. Wegschauen ist nicht möglich. Es geht um Leben und Tod.

**Zielona granica – Polen / Frankreich / Tschechische Republik / Belgien 2023 – Regie und Drehbuch: Agnieszka Holland – Co-Autor\*innen: Maciej Pisuk, Gabriela Łazarkiewicz-Sieczko • Mit Jalal Altawil, Maja Ostaszewska, Behi Djanati Atai, Mohammad Al Rashi, Dalia Naous, Tomasz Włosok – FSK: noch unbekannt – 152 Minuten – poln. / arab. / engl. / frz. OmU + dF**

„ATEMBERAUBENDES,  
LEIDENSCHAFTLICHES, HUMANISTISCHES  
KINO, MEISTERHAFT GEFILMT.“

THE HOLLYWOOD REPORTER



EIN FILM DER OSCAR®-NOMINIERTEN  
AGNIESZKA HOLLAND

# GREEN BORDER



„EIN MEISTERWERK  
VOLLER MENSCHLICHKEIT,  
AUFWÜHLEND, WÜTEND  
UND BRILLANT.“ DEADLINE

www.PiffiMedien.de/filme/GreenBorder f/PiffiMedienFilmverleih

AB 1. FEBRUAR  
IM CINEMA

GEMEINSAM  
DURCH MÜNSTER  
SNEAKEN

Schlaftheater

Kult  
SNEAK

MONATLICH AM 2. FREITAG

OCINEMA  
& Kurbelkiste

ARTHOUSE  
SNEAK

MONATLICH AM 1. & 3. MITTWOCH

CINEPLEX  
MÜNSTER

SNEAK  
PREVIEW

IMMERMAL MONTAGS

SNEAK  
DES GUTEN  
GESCHMACKS

IMMERMAL FREITAGS

Mehr Infos zu unseren SNEAKS:

cineplex.de/muenster

The Power of Love  
**All Of Us Strangers**

— ab 8.2. in Cinema & Kurbelkiste

— Queer Monday Vorpremiere: Mo 5.2. um 20.45 Uhr [engl. OmU]

Sich neu verlieben, durch eine Zeitschleife zurück in die Kindheit der 80er Jahre reisen und dort die längst verstorbenen Eltern treffen – genau das passiert Adam in dieser fantastischen Liebesgeschichte voller Geister von Kultregisseur Andrew Haigh (*Weekend; 45 Years*). »Ich habe mittlerweile genug Filme gemacht, um zu wissen, dass die Menschen unterschiedlich auf Dinge reagieren, aber ich möchte Fragen provozieren und Emotionen hervorrufen. Wir alle waren einmal Kinder, und die meisten von uns werden ihre Eltern verlieren. Viele von uns werden selbst einmal Eltern sein und Kinder haben, die im Handumdrehen erwachsen werden. Viele von uns werden Liebe finden und verlieren und hoffentlich die Liebe wiederfinden, auch wenn sie nicht ewig währt! Und wir alle verstehen die Komplexität und Bedeutung dieser Beziehungen. Wenn man das Kino verlässt, spürt man hoffentlich mehr als alles andere die Kraft der Liebe.« (Regisseur Andrew Haigh) – »Kühl, betörend, traurig, tröstlich, schön: ALL OF US STRANGERS ist ein hypnotisierend-gleitendes Nebeneinander von Traum und Albtraum, Trost und Trauma – ein Gefühlsrausch, der unter die Haut geht.« (*filmstarts.de*)



Adam lebt als Schriftsteller in einem fast leeren Hochhaus im heutigen London und kämpft mit einer Schreibblockade. Er versucht, ein Buch über sein Aufwachsen als homosexueller Teenager in den 1980er Jahren und den Tod seiner Eltern zu schreiben. Eines Abends trifft er auf seinen mysteriösen Nachbarn Harry, der mit seiner spielerischen, offenen und fröhlichen Art seinen einsamen Alltag schnell auf den Kopf stellt. Während sich zwischen den beiden eine Beziehung anbahnt, wird Adam von Erinnerungen an seine Vergangenheit heimgesucht. Er findet sich in der Vorstadt wieder, in der er aufgewachsen ist, und in dem Haus seiner Kindheit, in dem seine Eltern noch genauso zu leben scheinen wie an dem Tag, an dem sie vor 30 Jahren starben. Als er die Schwelle zu seinem Elternhaus überschreitet, eröffnet sich ihm die Möglichkeit, die Gespräche mit seinen Eltern zu führen, die er in seiner Jugend nicht führen konnte, und dabei alte Wunden zu berühren und möglicherweise zu schließen ...

**All Of Us Strangers** – USA 2023 – Regie und Drehbuch: Andrew Haigh, nach dem Roman *Ijintachi to no natsu* von Taichi Yamada – Kamera: Jamie Ramsay – Musik: Emilie Levienaise-Farrouch • Mit Andrew Scott (Adam), Paul Mescal (Harry), Claire Foy und Jamie Bell (Eltern) u. a. – FSK: ab 12 J. (Drogenkonsum, Sexualität, belastende Themen) – 105 Minuten – engl. OmU + dF

**WIR ALLE LEIDEN.  
 HOFFEN. LIEBEN.**

“EIN MANIFEST FÜR DIE  
 MACHT DER LIEBE”

TOTAL FILM

**AB 8. FEBRUAR  
 NUR IM KINO**

**ALL OF US  
 STRANGERS**

EIN FILM VON ANDREW HAIGH

SEARCHLIGHT  
 PICTURES



スタジオジブリ  
STUDIO GHIBLI

## Anime-Meisterwerke im Schloßtheater Studio Ghibli Filmreihe

Anlässlich des großen Erfolgs von »Der Junge und der Reiher« zeigt das Schloßtheater vier Filme des preisgekrönten Regisseurs Hayao Miyazaki vom legendären japanischen Anime-Studio Ghibli!



### Prinzessin Mononoke

Das furiose Anime-Meisterwerk erzählt die Geschichte des Mädchens San, das von Wölfen aufgezogen wird und zur mächtigen Prinzessin Mononoke heranwächst, die ihre Heimat mit allen Mitteln verteidigt. Als sie den jungen, mit einem Fluch belegten Krieger Achitaka trifft, verlieben sich die beiden ...

— Fr 23.2. um 22.45 Uhr [jap. OmU]

— Sa 24.2. um 22.45 Uhr [dF]

— So 25.2. um 10.30 Uhr [dF]



### Das wandelnde Schloss

Als Sophie sich in den Zauberer Hauro verliebt, wird sie von einer eifersüchtigen Hexe in eine alte Frau verwandelt. Um den Fluch rückgängig zu machen, beginnt sie in Hauros wandelndem Schloss als Putzfrau zu arbeiten. Ein Feuer-Teufel und ein Assistent werden ihre Freunde. Aber Hauro beachtet sie nicht ...

— Fr 26.4. um 22.45 Uhr [jap. OmU]

— Sa 27.4. um 22.45 Uhr [dF]

— So 28.4. um 10.30 Uhr [dF]



### Mein Nachbar Totoro

Die Schwestern Satsuki und Mei ziehen mit ihrem Vater aufs Land. Sie machen Bekanntschaft mit winzigen Hausgeistern, den Rußkobolden. Darauf lernen sie auch den freundlichen Waldgeist Totoro kennen, der nur von Kindern gesehen wird. Als Mei verschwindet, hilft Totoro Satsuki bei der Suche ...

— Fr 22.3. um 22.45 Uhr [jap. OmU]

— Sa 23.3. um 22.45 Uhr [dF]

— So 24.3. um 10.30 Uhr [dF]



### Chihiros Reise ins Zauberland

Nachdem ihre Eltern in einem Vergnügungspark in Schweine verwandelt wurden, muss sich die zehnjährige Chihiro in einem Erholungsbad für Götter mit seltsamen Gottheiten und Geistwesen zurechtfinden. Hayao Miyazakis erfolgreichster Film gewann den Goldenen *Berlinale*-Bären und den *Oscar*!

— Fr 24.5. um 22.45 Uhr [jap. OmU]

— Sa 25.5. um 22.45 Uhr [dF]

— So 26.5. um 10.30 Uhr [dF]

## Der wahre Sister Act Die Farbe Lila

— ab 8.2. im Cineplex | engl. Originalfassung mit deutschen Untertiteln im Schloßtheater

Im Jahr 1982 erschien der Roman *The Color Purple* über zwei schwarze Schwestern im Süden der USA zu Beginn des 20. Jahrhunderts – seine Autorin Alice Walker erhielt dafür als erste Frau den Pulitzer-Preis für Belletristik. 1985 kam Steven Spielbergs Verfilmung des Buches in die Kinos, mit einer damals unbekanntem Stand-Up-Komikerin namens Whoopi Goldberg in der Hauptrolle. Als einer der erfolgreichsten und besten Filme des Jahres erhielt *The Color Purple* elf Nominierungen für den *Oscar* – und gewann nicht einen einzigen, was der US-Film-Akademie damals Rassismus-Vorwürfe einbrachte. Im Jahr 2005 wurde der Stoff dann zu einem Broadway-Musical verarbeitet, das 2023 in die US-Kinos kam. Viele sehen auch in dieser Version einen der besten Filme des Jahres, was für deutsche Zuschauer das durchaus bestehende Handicap eines größtenteils unbekanntem Ensembles eigentlich aufwiegen sollte.



Ein emotionales musikalisches Epos, dessen Handlung fast 40 Jahre umspannt und trotz solcher Themen wie ehelicher Gewalt und sexuellem Missbrauch letztendlich seine unterdrückten Protagonistinnen über Jahre der Ausbeutung und des Zwangs triumphieren lässt: Im Georgia des Jahres 1909 leben Teenager Celia und ihre jüngere Schwester Nettie in ständiger Angst vor ihrem Vater Alfonso, der Celia nach dem Tod der Mutter regelmäßig vergewaltigt und sie nun schon zum zweiten Mal geschwängert hat. Nachdem er sie gezwungen hat, den verwitweten Farmer „Mister“ zu heiraten, der sie eher wie eine Sklavin behandelt, konzentriert sich Alfonsos sexuelles Interesse auf seine jüngere Tochter, die daraufhin zu Celia flieht. Aber auch für Mister ist Nettie nur ein Sexobjekt, und er jagt sie davon, als sie sich ihm verweigert. Beim Abschied verspricht sie Celia, ihr jeden Tag zu schreiben,

aber Mister verbietet seiner Frau, jemals den Briefkasten zu öffnen. Jahre später entdeckt Celia mit Hilfe der selbstbewussten Jazz-Sängerin Shug Avery dann doch einen der Briefe Netties, in dem sie ihr mitteilt, dass sie inzwischen in Afrika lebt. Doch es soll noch bis zum Jahr 1947 dauern, ehe nach einer Reihe von Irr- und Umwegen, einer öffentlichen Anklage gegen Mister vor seiner versammelten Familie und dem Tod von Alfonso das Unrecht, das Celia in ihrem Leben erlitten hat, in den Hintergrund tritt und in einem Wiedersehen mit Nettie kulminieren kann ...

**The Color Purple – USA 2023 – Regie: Blitz Bazawule – Drehbuch: Marcus Gardley, nach dem Roman von Alice Walker und dem darauf basierenden Broadway-Musical – Kamera: Dan Laustsen – Musik: Kris Bowers • Mit Fantasia Barrino (Celie), Phylicia Pearl Mpasi (die junge Celia), Taraji P. Henson (Shug Avery), Ciara (Nettie), Halle Bailey (die junge Nettie), Deon Cole (Alfonso), Colman Domingo (Mister) u. a. – FSK: ab 12 J. – 141 Minuten**

## Simmernde Leidenschaft

# Geliebte Köchin

— ab 8.2. im Schloßtheater | Vino Preview: Mi 7.2. um 20.00 Uhr

Schon *Der Duft der grünen Papaya*, der erste Film des in Vietnam geborenen französischen Regisseurs Tràn Anh Hùng, erlangte vor 30 Jahren Kult-Status und brachte ihm seinen ersten Preis in Cannes ein. Auch GELIEBTE KÖCHIN wurde heuer erneut in Cannes ausgezeichnet, für die Beste Regie – und der Film wurde zudem Frankreichs Kandidat für den Auslands-Oscar. Wohl selten hat es einen so sinnlichen Film über das Kochen, die Küche und das Essen gegeben, der ganz bewusst auf eine eigene Filmmusik verzichtet, weil seine Melodie aus den Geräuschen am Herd und im Garten besteht. Die zahlreichen Gerichte, die es auf der Leinwand zu sehen gibt, wurden von einem Sternekoch kreiert und live vor der Kamera zubereitet und – ungewöhnlich bei einem Filmdreh – nach der Schlussklappe lustvoll von der Crew verspeist. Die Stars Juliette Binoche und Benoît Magimel waren vor 20 Jahren mal ein Paar und haben eine gemeinsame Tochter, was der Chemie zwischen den beiden sichtlich nicht geschadet hat ...



Eine Liebesgeschichte, die sich um die Kunst der kulinarischen Verführung und die Sinnlichkeit des Kochens dreht: Frankreich im Jahr 1885. Seit 20 Jahren steht die begnadete Köchin Eugénie im Dienst des wohlhabenden Gourmets Dodin Bouffant und kreiert für ihn und mit ihm die köstlichsten Gerichte, die die legendärsten Köche aus aller Welt in Erstaunen versetzen. Aus der gemeinsam in der Küche verbrachten Zeit und der Leidenschaft für das liebevolle Zubereiten von Speisen ist über die Jahre hinweg zwischen den beiden weit mehr als nur eine Liebe fürs Essen erwachsen. Doch die selbstbewusste Eugénie will

ihre Freiheit nicht aufgeben und hegt keinerlei Absichten, Dodins Heiratsanträge anzunehmen: „Wir verbringen doch eh schon mehr Zeit zusammen als jedes Ehepaar“. Doch Dodin gibt nicht auf, und so beschließt er nach dem Motto, dass Liebe durch den Magen geht, etwas zu tun, was er noch nie zuvor getan hat: für Eugénie ein Menü zu kochen ...

**La Passion de Dodin Bouffant – Frankreich 2023 – Regie & Drehbuch: Tràn Anh Hùng, nach dem Roman von Marcel Rouff – Kamera: Jonathan Ricquebourg – Gastronomische Leitung: Pierre Gagnaire • Mit Juliette Binoche (Eugénie), Benoît Magimel (Dodin Bouffant), Emmanuel Salinger (Rabaz), Bonnie Chagneau-Ravoire (Pauline) u. a. – FSK: ab 6 J. – 136 Min**

## Petites Gourmandises

— **AUX MACARONS** —

Königsstraße · Münster

[www.AUX-MACARONS.de](http://www.AUX-MACARONS.de)



Freifläche: Premiere mit Gästen

## Die Ausstattung der Welt

Mo 5.2. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater

Robert Bramkamp und Susanne Weirich erkunden die drei großen Funden im Studio Babelsberg, im delikatessen Requisiten Fundus Berlin und bei FTA Props in Hamburg. Eine unterhaltsame Reise in eine verborgene Welt der Dinge ...

Deutschland 2023 – Regie: Susanne Weirich & Robert Bramkamp – 99 Minuten



Freifläche - mit Studierenden

## Abschlussfilme Visuelle Anthropologie

Mo 26.2. um 19.00 Uhr  
im Schloßtheater

Drei Abschlussfilme von Absolvent\*innen des internationalen Masterstudiengangs „Visual Anthropology, Media and Documentary Practices“ der Uni Münster – mit den Filmschaffenden!

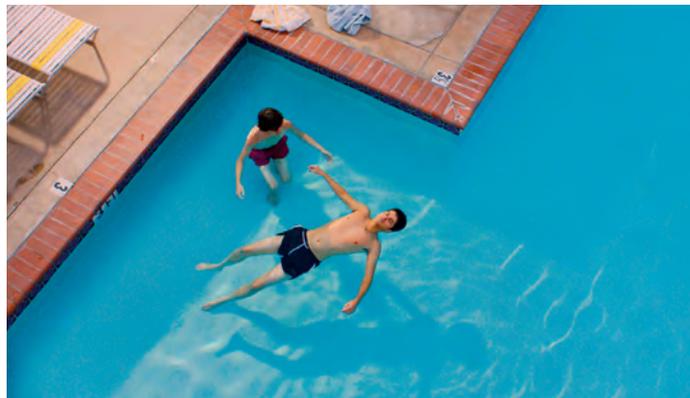
Deutschland 2023 – Regie: Patrick Mitri, Nada Zraidi, Raúl Alejandro Torres Ajiaco, – 120 Minuten – mehrspr. OmU

## Jugendliebe

# Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums

ab 8.2. in Cinema & Kurbelkiste

Sein spätes Coming Out verarbeitete der amerikanisch-mexikanische Autor Benjamin Alire Sáenz in seinem Roman *Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums*, mehrfach ausgezeichnet und 2015 für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert, der nun Vorlage eines nostalgischen Blicks auf die späten 80er Jahre wurde. Eine emotionale Coming-of-Age-Geschichte über Freundschaft, innere Kämpfe um ethnische Identität, Sexualität und Familienbeziehungen.



1987 in El Paso, Texas: Die Teenager Aristoteles und Dante tragen die Namen von Philosophen, haben aber sonst wenig gemeinsam. Dennoch freunden sie sich an. Aristoteles erkennt, dass er vieles in der Welt verpasst, wenn er sich ihr nicht öffnet und den Mut aufbringen muss, seine geheimen Sehnsüchte zuzulassen. Als Dante überraschend ankündigt, mit seinen Eltern für ein Jahr nach Chicago zu gehen, droht die Idee eines gemeinsamen Sommers zu scheitern ...

**Aristotle and Dante Discover the Secrets of the Universe – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Aitch Alberto, nach dem Roman von Benjamin Alire Sáenz – Kamera: Akis Konstantakopoulos – Musik: Isabella Summers • Mit Max Pelayo (Aristoteles), Reese Gonzales (Dante), Eva Longoria (Soledad) u. a. – FSK: ab 12 J. (Gewalt, Selbstschädigung, Drogenkonsum) – 97 Minuten – engl. / span. OmU + dF**



## Poor Things

Di 13.2. | 20:15 Uhr  
Tickets nur 6€

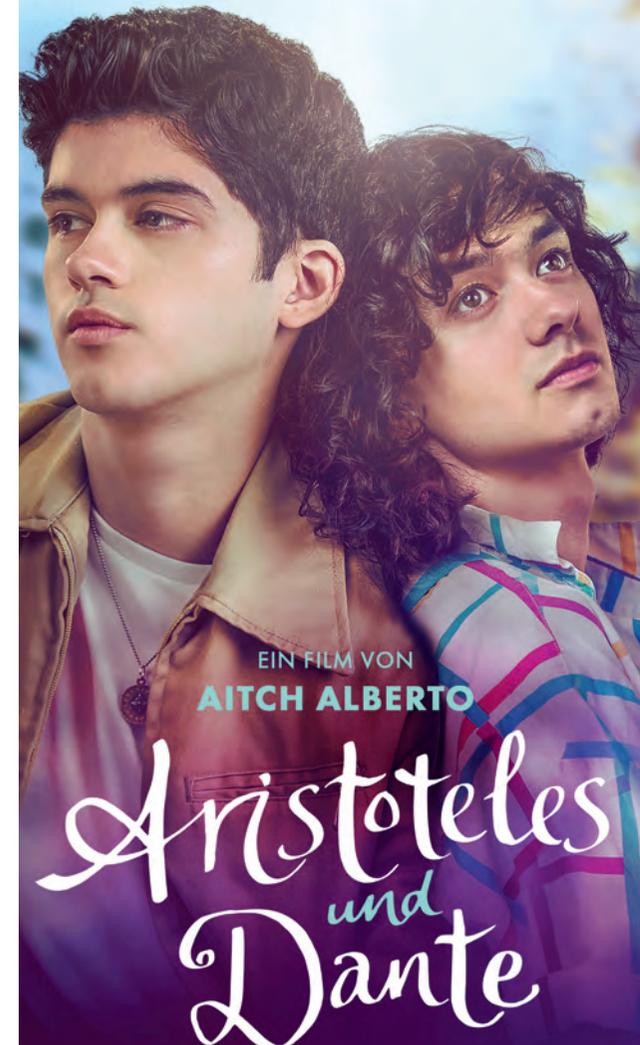
In Yorgos Lanthimos' bizarrer, bildgewaltiger und sehr lustiger Steampunk-Sci-Fi-Fantasie wird die grandiose Emma Stone von Willem Dafoe zum Leben erweckt und geht auf eine verrückte Emanzipationsreise. Ausgezeichnet mit 2 Golden Globes, nominiert für 11 Oscars!

Einmal im Monat zeigt das Schloßtheater einen Film aus dem Programm von Cinema & Kurbelkiste oder Cineplex!

Schlößtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

NACH DEM  
PREISGEKRÖNTEN ROMAN VON  
BENJAMIN ALIRE SÁENZ



EIN FILM VON  
AITCH ALBERTO

# Aristoteles und Dante

entdecken die Geheimnisse  
des Universums

Hier geht's zum Trailer:



AB 8. FEBRUAR  
HIER IM KINO

## Im Blumhouse-Pool Night Swim

— ab 8.2. im Cineplex

Wie ein Sprung vom Zehnmeterbrett – im Dunkeln und mit dem Kopf voraus ... Regie führte Bryce McGuire, von dem auch das Drehbuch stammt. Produziert wurde der Film von den Horror-Experten James Wan (dem Filmemacher hinter den drei weltweit erfolgreichen Horror-Franchises *Saw*, *Insidious* und *Conjuring*) und Jason Blum (Produzent der neuen *Halloween*-Trilogie).

Als Baseball-Profi Ray wegen einer Erkrankung seine Karriere beenden muss, zieht die Familie in ein neues Haus mit einem großen Swimmingpool, der sein Wasser aus einer unterirdischen Quelle erhält. Der Pool soll nicht nur den Kindern Spaß machen, sondern Ray auch bei seiner Heilung und einem erhofften Neustart



helfen. Tatsächlich verbessert sich sein Zustand erheblich, gleichzeitig stellt seine Frau aber eine deutliche Wesensveränderung bei ihm fest, die beiden Kinder erzählen von irgendetwas, das sie unter Wasser attackiert hat – und dann verschwindet auch noch der Hund. Bald ist klar: Dieser Pool hat ein furchtbares Geheimnis, ganz besonders bei Nacht ...

**Night Swim – USA 2024 – Regie und Drehbuch: Bryce McGuire – Co-Autor: Rod Blackhurst, nach seinem Kurzfilm – Kamera: Charlie Sarroff – Musik: Mark Korven • Mit Wyatt Russell (Ray), Kerry Condon (Eve), Amélie Hoeferle (Izzy), Jodi Long (Kay) u.a. – FSK: ab 16 J. (Gewalt, Bedrohung) – 98 Minuten**

### UUUND ACTION!



Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH  
Hammer Straße 420  
48153 Münster  
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr  
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr  
Tel.: 0251 97803-0



[fahrrad-xxl.de](https://www.fahrrad-xxl.de)

Fahrrad **XXL**  
**Hürter** | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

VON JAMES WAN PRODUZENT VON THE NUN  
UND BLUMHOUSE PRODUZENT VON M3GAN

ALLES WAS DU FÜRCHTEST LAUERT UNTER DER OBERFLÄCHE

# NIGHT SWIM

AB 8. FEBRUAR IM KINO

SCREEN STORY **BRYCE MCGUIRE & ROD BLACKHURST**  
DREHBUCH **BRYCE MCGUIRE** REGIE **BRYCE MCGUIRE**



Dialogische Collage

## Johnny & Me Eine Zeitreise mit John Heartfield

— Cinema Flashlight: So 4.2. um 13.10 Uhr

Die Grafikerin Stephanie, die von einer kreativen Schaffenskrise und Selbstzweifeln geplagt wird, ist fasziniert vom Werk des Künstlers und Kommunisten John Heartfield, das sie in einer Ausstellung entdeckt. Durch einen Zeittunnel landet sie in einem Atelier, wo der zur Trickfigur gewordene Heartfield sie



auf eine Reise durch sein bewegtes Leben mitnimmt. Zwischen den beiden Kolleg\*innen entwickelt sich eine liebevolle Freundschaft.

**Johnny & Me - Eine Zeitreise mit John Heartfield – Deutschland / Schweiz / Österreich 2023 – Regie und Drehbuch: Katrin Rothe • Mit Stephanie Stremler, Manuel Harder – 100 Min**

## Vision und Realität Kraft der Utopie

— ab 22.2. im Schloßtheater  
— Die Linse: So 4.2. um 11.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Kurz nach dem Ende der englischen Kolonialherrschaft und der Teilung Indiens soll am Fuße des Himalayas mit Chandigarh aus dem Nichts die neue Hauptstadt für den Punjab entstehen. Engagiert wurden Architekten aus dem Westen, zuerst Albert Mayer, dann Le Corbusier. Für Letzteren bot Chandigarh die einmalige Gelegenheit, sein Lebenswerk zu vollenden, mit einer modernen, humanen und gerechten Stadt,



die ein harmonisches Zusammenspiel von Mensch und Natur ermöglichte. 70 Jahre später kehrt diese Dokumentation an den Ort der Träume zurück ...

**Kraft der Utopie - Leben mit Le Corbusier in Chandigarh – CH 2023 – Regie: Karin Bucher & Thomas Karrer – 84 Min – engl. / dt. OmU**

## Gegenerzählungen Tantura

— In Kooperation mit Palästina Antikolonial und Gespräch nach dem Film: Mo 26.2. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

1948 wurden hunderte von palästinensischen Dörfern entvölkert. Für die Israelis war es der Unabhängigkeitskrieg, für die Palästinenser\*innen war es die „Nakba“ – die Katastrophe. Regisseur Alon Schwarz besucht ehemalige israelische Soldat\*innen und palästinensische Einwohner\*innen, um die Geschehnisse in Tantura, dem Ort eines angeblich von Israel



verübten Massakers, erneut zu untersuchen und herauszufinden, warum die „Nakba“ in der israelischen Gesellschaft immer noch ein Tabu ist.

**Tantura – Israel 2022 – Regie und Drehbuch: Alon Schwarz – 94 Min – hebr. / arab. / engl. OmU**

## Whistleblowerin Reality

— ab 22.2. in Cinema & Kurbelkiste



Eine aufschlussreiche Momentaufnahme der jüngeren US-Geschichte: Regisseurin Tina Satter erzählt mit ihrem spannenden Debütfilm die unglaubliche wahre Geschichte von Reality Winner, die einen Medienwirbel auslöste. Die direkt aus dem Verhörprotokoll des FBI stammenden Dialoge sind abwechselnd spannend und banal, düster komisch und surreal. Sydney Sweeney (*Wo die Lüge hinfällt*) brilliert in der Hauptrolle einer jungen Frau, die zur ersten Whistleblowerin der Trump-Ära werden sollte. Laut *New York Times*, *Washington Post*, *Sight & Sound*, *Variety*, *BBC Culture*, *Vanity Fair*, *Slate*, *Vulture* u.v.a. einer der besten Filme des Jahres.

An einem Samstagnachmittag im Juni 2017 wird Reality Winner, eine 25-jährige Sprachwissenschaftlerin, in ihrem Haus in Georgia vom FBI aufgesucht. Ein kryptisches Gespräch beginnt und erst langsam stellt sich heraus, was die Beamt\*innen von Reality wollen: sie soll Informationen über die russische Beeinflussung der US-Wahlen an eine Zeitung weitergegeben haben. Die oberflächliche Unterhaltung entwickelt sich zu einem Verhör und mit jeder Frage gerät das Leben der jungen Frau ein Stück mehr aus den Fugen...

**Reality – USA 2023 – Regie und Drehbuch: Tina Satter – Co-Autor: James Paul Dallas – Kamera: Paul Yee – Musik: Nathan Micay • Mit Sydney Sweeney, Josh Hamilton, Marchánt Davis u.a. – FSK: ab 12 J. (Bedrohung) – 82 Minuten – engl. OmU + dF**



## BEST OF CINEMA

Meisterwerke zurück im Kino

8 € inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l



### Das fünfte Element

Di 6.2. um 19.30 Uhr  
im Schloßtheater

New York im 23. Jahrhundert. Dem Ex-Elitesoldaten Korben Dallas (Bruce Willis) kracht eine athletische Amazone (Millä Jovovich) durchs Dach seines Flugtaxi. Plötzlich liegt die Zukunft der Menschheit in seinen Händen ...

### Vorschau

Di 5.3. um 19.30 Uhr:  
Donnie Darko

Di 2.4. um 19.30 Uhr:  
Der Baader Meinhof  
Komplex

Di 7.5. um 19.30 Uhr:  
The Doors – Final Cut

Di 4.6. um 19.30 Uhr:  
Der bewegte Mann

70 Jahre Schlaftheater

## Versponnen und vernetzt Madame Web

— ab 14.2. im Cineplex

Eigentlich könnten alle Superhelden-Epen mit einem leicht variierten Intro beginnen: „Für seine Mitmenschen ist XY nur ein schwächerer Nerd, doch in Wahrheit besitzt er überübernatürliche Kräfte, sobald er seinen-Superhelden-Anzug angezogen hat. Jetzt steht er vor seinem größten Kampf, denn er muss gegen einen Super-Unhold antreten, der nicht weniger als die Vernichtung der Menschheit auf der To-Do-Liste stehen hat.“ Dieses Muster gilt auch für die Spinnenfrau Madame Web, die zwar ein Marvel-Geschöpf ist, filmisch aber nicht zum *Marvel Cinematic Universe* MCU gehört, sondern zu *Sony's Spider-Man Universe* SSMU, das rund um seine multiversellen Spinnenmänner bereits Figuren wie Venom oder Morbius geschart hat. Nicht einfach das, aber spannend. Und Dakota Johnson zeigt in der Titelrolle eindeutig mehr als 50 Schattierungen ...



Nachdem sie um ein Haar ertrunken wäre, entdeckt die Notfallmedizinerin Cassandra Webb aus Manhattan an sich hellseherische Fähigkeiten, die es ihr ermöglichen, die Folgen bestimmter Ereignisse vorherzusehen, bevor sie eintreten. Dann kreuzen sich ihre Wege mit denen von drei jungen Mädchen, von denen eine – oder zwei? oder alle drei? – die zukünftige Spider-Woman sein werden, wenn sie denn die Mordanschläge des mysteriösen Ezekiel Sims überleben, der wohl auch schon für den Tod von Cassandras Mutter bei einer Amazonas-Expedition verantwortlich war. Cassandra alias Madame Web muss den Mädchen helfen, Ezekiels Attacken zu überleben, denn sonst wird es nie eine Spider-Woman geben ...

**Madame Web – USA 2024 – Regie und Drehbuch: S. J. Clarkson – Co-Autor\*innen: Matt Sazama, Burk Sharpless & Claire Parker – Kamera: Mauro Fiore – Musik: Johan Söderqvist • Mit Dakota Johnson (Cassandra), Sydney Sweeney (Julia), Tahar Rahim (Ezekiel), Adam Scott (Ben Parker), Emma Roberts (Mary Parker) u. a. – 116 Minuten**

## Rastafari und Reggae Bob Marley: One Love

— ab 15.2. im Cineplex | Preview: Mi 14.2. um 20.30 Uhr  
— StudiKino Tag Special: Do 15.2. um 19.30 Uhr [engl. OmU]

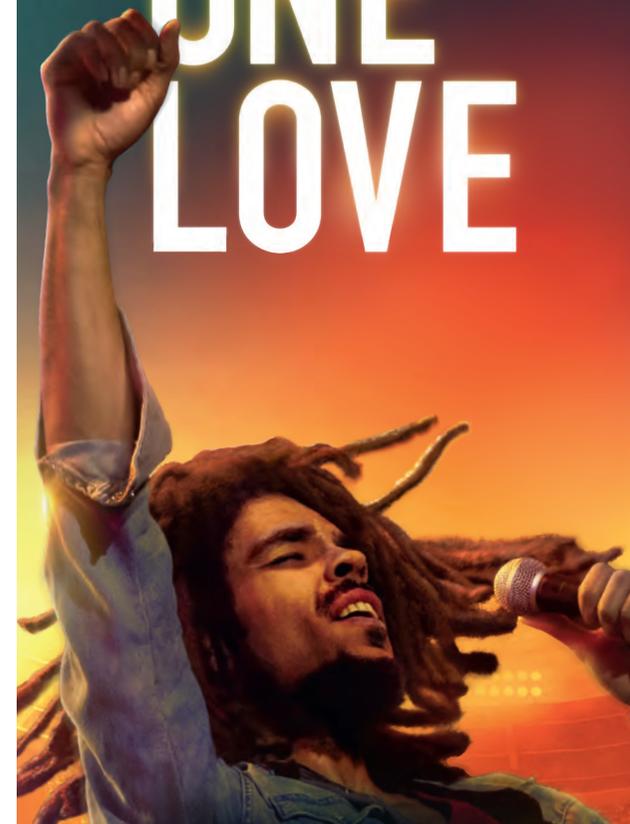
In einer Zeit der weltweit wachsenden Spaltung und immer unversöhnlicher zutage tretenden Gegensätze scheint die Botschaft von Frieden und Einigkeit in Bob Marleys Songs wichtiger denn je zu sein. Der erste Kinospielefilm über die Legende, der in enger Zusammenarbeit mit der Familie Marley entstanden ist, erzählt die einzigartige Geschichte eines Mannes, der den Reggae weltweit verbreitete, der aus dem Schatten der Armut und Gewalt in Jamaika heraustrat und zu einem Giganten der internationalen Popkultur und zur Lichtgestalt für Millionen Menschen wurde. Aber auch zur Zielscheibe politisch motivierter Gewalt ...



Als Bob Marley 1981 im Alter von nur 36 Jahren an Krebs starb, legte man ihm eine Bibel, eine rote *Gibson*-Gitarre, einen Ring des äthiopischen Rastafari-Messias Haile Selassie und einen Marihuana-Zweig mit ins Grab – Ausdruck für das musikalische und spirituelle Spektrum im Leben dieses Mannes. Das Biopic konzentriert sich auf Marleys Phase im Exil in London, nachdem er Ende 1976 bei einem Überfall auf sein Haus angeschossen und seine Frau Rita schwer verletzt worden war ...

**Bob Marley: One Love – USA 2024 – Regie & Drehbuch: Reinaldo Marcus Green – Co-Autoren: Terence Winter, Frank E. Flowers & Zach Baylin – Kamera: Robert Elswit – Musik: Kris Bowers • Mit Kingsley Ben-Adir (Bob Marley), Lashana Lynch (Rita Marley), James Norton (Chris Blackwell), Sam Palladio (Joe Strummer) u. a.**

# BOB MARLEY ONE LOVE



ZUERST SCHRIEB ER  
MUSIKGESCHICHTE  
DANN VERÄNDERTE ER  
DIE WELT

AB DONNERSTAG,  
15. FEBRUAR  
NUR IM KINO

TUFF GONG

PLAN B

PARAMOUNT PICTURES

Kurze greifen an – Sechs Filme in 90 Minuten

## Shorts Attack: Sex & Wahnsinn

In der Sauna wartet feuchtes Glück, am Strand kommt es zu Eifersucht und eine Dame lernt von der Jugend. Befriedigung ist von großer Relevanz, junge Menschen lassen sich in Liebesdingen durch den Alltag treiben und wenn man nicht aufpasst, treibt man orientierungslos auf dem Meer.

— Di 27.2. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste [mehrSpr. OmU] - mit Moderation



Sauna-Glück **WET**

Nach einer Massage wird die Thermalkur zum Verführspiel. Ein Labyrinth aus Eindrücken, Fleisch und Dampf führt zu einem Wiedersehen.

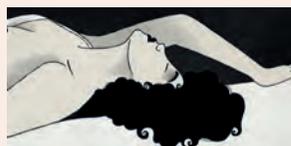
**Frankreich 2021 – Regie: Marianne Bergeonneau u. a. – Animation – 6 Min.**



Eifersuchtsgröteske **THE SWIMMER**

Er ist mit seiner Freundin an die Küste gefahren, um typische Strandgeräusche aufzunehmen. Tatsächlich nimmt er ungewöhnliche Geräusche auf!

**Dänemark 2023 – Regie: Máté Boegi – Kurzspielfilm – 6:30 Min.**



Befriedigung **SEX RELISH (A SOLO ORGASM)**

Frauen geben ein intimes Zeugnis darüber ab, wieviel Macht im Spiel mit der eigenen Lust und dem eigenen Körper liegen kann.

**Frankreich 2021 – Regie: Ananda Safo – Dokumentarfilm – 12 Min.**



Abenteuer Jugend **RETURN TO YOUTH**

Im Kosmetikinstitut verweigert sich eine Dame der Vaginalverjüngung. Nach einer Zigarette mit einem random Teenager lernt sie dazu.

**China / USA 2022 – Regie: Mel Sangyi Zhao – Kurzspielfilm – 17:30 Min.**



Liebesreigen **HEART FRUIT**

Bei einem Workout diskutieren zwei Männer darüber, wo man Liebe kaufen kann. Ein Paar küsst sich innig. Sie beißt ihn. Zweifel kommen auf.

**Schweiz 2022 – Regie: Kim Allamand – Kurzspielfilm – 20 Min.**



Stresstest auf dem Meer **DRIJF (DRIVE)**

Sie treiben orientierungslos auf dem Meer und streiten. Beide trifft diese Erfahrung hart – jedoch auf unterschiedliche Weise.

**Belgien 2023 – Regie: Levi Stoops – Animation – 15 Min.**

## Der Traum von einer Rakete Linoleum Das All und all das

— ab 15.2. in Cinema & Kurbelkiste

Der zweite Spielfilm des jungen amerikanischen Regisseurs Colin West ist eine Reflexion über Jugendträume, das Älterwerden, das Platzen von Träumen und die Fähigkeit, sich vom Alltag nicht verschlucken zu lassen. Colin West versammelt ein fantastisches Ensemble um Comedy-Star Jim Gaffigan, der in einer zunächst irritierenden Doppelrolle brilliert ...



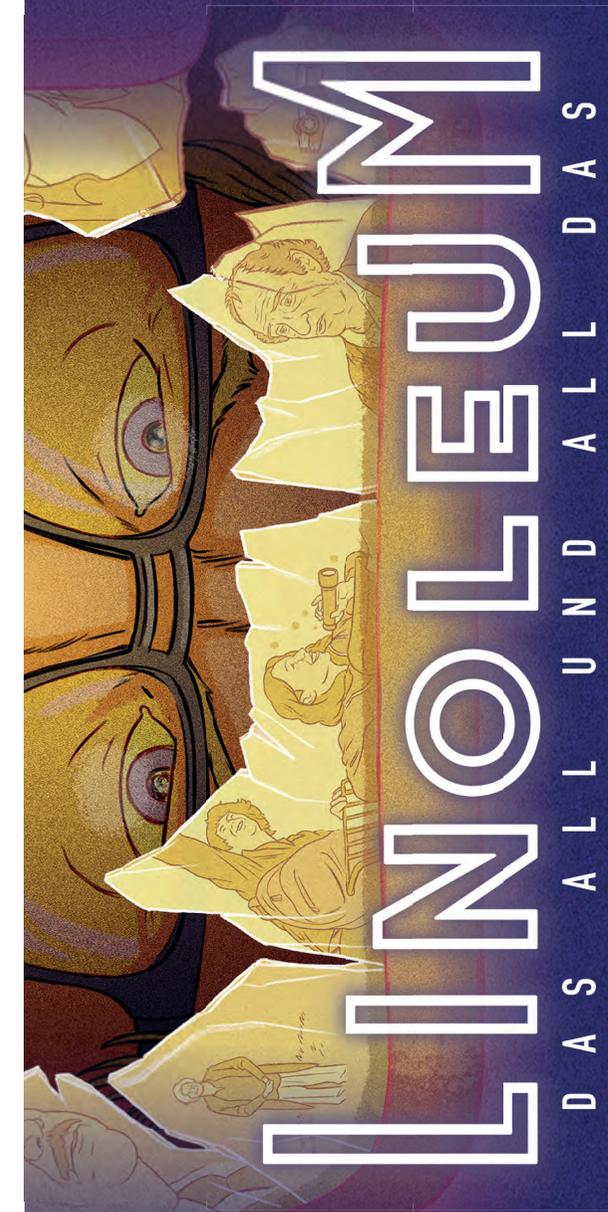
Der leidenschaftliche, aber erfolglose Wissenschaftler Cameron ist der Star einer kleinen Wissenschaftssendung für Kinder, die er einst mit seiner Frau entwickelte. Die hat sich jedoch im Laufe der Jahre von der kreativen und spielerischen Sendung distanziert und Cameron in seinen Phantasien zurückgelassen. Auch sonst geht es in seinem Leben nicht voran, er gerät immer mehr in eine fiese Midlife-Crisis. Diese verschärft sich, als plötzlich ein neuer Nachbar auftaucht, der wie eine bessere Version seiner selbst aussieht und sein beschauliches Vorstadtleben auf den Kopf stellt. Seine Karriere bricht zusammen, seine Ehe steht vor dem Aus. Als eines Morgens die Überreste einer abgestürzten Raumkapsel in Camerons Garten landen, tut er das, was er am besten kann: Er baut in der Garage eine Mondrakete!

**Linoleum – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Colin West – Kamera: Ed Wu – Musik: Mark Hadley • Mit Jim Gaffigan (Cameron / Kent), Rhea Seehorn (Erin), Katelyn Nacon (Nora), Gabriel Rush (Marc), Amy Hargreaves (Linda), West Duchovny (Darcy), Tony Shalhoub (Dr. Alvin) u. a. – FSK: ab 12 J. (Gewalt, Diskriminierung, Bedrohung) – 102 Minuten – engl. OmU + dF**



“EIN EMOTIONALES ABENTEUER  
FÜR GEIST & VERSTAND.”

DEADLINE



AB 15. FEBRUAR IM KINO!

LINOLEUMFILM.DE

Flatternde Falter

# Butterfly Tale

## Ein Abenteuer liegt in der Luft

— ab 1.2. im Cineplex

Ein bezauberndes Animationsabenteuer für die ganze Familie: Warmherzig und witzig erzählt der Film die Geschichte eines vermeintlichen Außenseiters, der sich seinen Ängsten stellen und seine Einzigartigkeit annehmen muss. Die geheimnisvolle und faszinierende Reise der Monarchfalter bildet dabei einen spannenden Erzählrahmen und lässt uns in wunderbar animierte, atemberaubende Welten eintauchen. Das Drehbuch wurde 2021 mit dem Deutschen Animationsdrehbuchpreis ausgezeichnet.



Jedes Jahr begeben sich die Monarchfalter auf eine über tausende von Kilometern weite Reise, um im warmen Mexiko zu überwintern. Der junge Falter Patrick möchte unbedingt mit, hat aber nur einen voll ausgebildeten Flügel und kann daher nicht fliegen. Gemeinsam mit seinem besten Freund, der tollpatschigen Raupe Marty, bei dem es einfach nicht mit dem Verpuppen klappen will, kann er sich als blinder Passagier im Vorrats-Anhänger, gezogen von dem scharfzüngigen Schmetterlings-Mädchen Jennifer, verstecken und sich so der Reise doch noch anschließen. Doch auch die so selbstbewusste Jennifer kämpft mit einem Problem, das sie vor dem Schwarm geheim zu halten versucht: Sie leidet unter schreck-

licher Höhenangst. Das Trio muss sich auf der beschwerlichen Reise nicht nur seinen eigenen Ängsten stellen, sondern es auch mit gefährlichen Tornados, von Menschen zugebauten Landschaften und drei bössartigen, aber nicht besonders cleveren Finken aufnehmen. Es beginnt ein großes Abenteuer, in dessen Verlauf Patrick, Marty und Jennifer lernen: Die Dinge, die sie verbinden, sind wichtiger als die Unterschiede, die sie zu trennen scheinen.

**Butterfly Tale – Deutschland / Kanada 2023 – Regie: Sophie Roy – Drehbuch: Heidi Foss und Lienne Sawatsky, nach der Geschichte von Heidi Foss und Michael Solomon – Mit Songs von Shawn Mendes, Coeur de Pirate, Johnny Orlando, Josh Alexander, La Zarra u. a. – FSK: ab 0 J. – 87 Minuten**



## DEIN ERSTER KINO BESUCH

SPEZIAL

Schloßtheater & Cinema bieten je einmal im Monat Kurzfilmprogramme für die Jüngsten, begleitet von Spielen im Saal.



### Die Welt der Traumtiere

Eine Wundertüte voller Fantasie, Überraschungen und Abenteuer: Fünf Kurzfilme aus Argentinien, Slowenien, Frankreich und Italien mit einzigartigen Wesen und magische Kreaturen, Großstadtdschungel und Polarkreis, weiten Landschaften und einem Dorf, in dem Leckereien an Bäumen wachsen. Wir schauen uns Vögel durch ein Fernglas an, tanzen mit den Sternen und fliegen durch die Luft.

**So 4.2. um 11:00 Uhr im Schloßtheater,**

**So 11.2. um 15:15 Uhr im Cinema**

TICKET: 4,50€  
inkl. kleinem Popcorn

Unglaubliche Freundschaft

# Ella und der schwarze Jaguar



Luxis Tipp!

— ab 1.2. im Cineplex

Der neue Film von Gilles de Maistre (*Mia und der weiße Löwe*): Ella wächst im Amazonas-Dschungel auf und freundet sich mit dem schwarzen Jaguar Hope an. Dann zieht sie mit ihrem Vater nach New York – und hört eines Tages, dass Hope in Gefahr ist ...



Ella ist keine gewöhnliche Teenagerin: Ihre Kindheit hat sie im Dschungel des Amazonas verbracht und ihre beste Freundin ist Hope – ein schwarzer Jaguar, den sie als verwaistes Jungtier aufgezogen hat. Doch nach dem Tod von Ellas Mutter beschloss ihr Vater, dem Amazonas den Rücken zu kehren und nach New York zu ziehen. Ellas größter Traum ist es seitdem, an den Ort zurückzukehren, an dem sie aufgewachsen ist. Als sie erfährt, dass Wilderer im Amazonas Jagd auf seltene Tiere machen, hält Ella es nicht mehr aus: Sie entscheidet, sich auf ein Abenteuer einzulassen, das ihr Leben für immer verändern wird.

**Le dernier jaguar – Frankreich 2023 – Regie: Gilles de Maistre – Drehbuch: Prune de Maistre – Kamera: Olivier Laberge • Mit Lumi Pollack (Ella), Emily Bett Rickards (Anja), Wayne Charles Baker (Oré) – FSK: ab 6 J. (Bedrohung) – 100 Minuten**



junges  
kino präsentiert



Das Schloßtheater und das Cinema tun sich zusammen und bieten jeweils einmal im Monat einen ganz besonderen Programmpunkt für Kinder an: Kurzfilmprogramme für die Jüngsten, in denen verschiedene Filmarten vorgestellt werden, begleitet von spielerischen Aktionen im Saal, wechseln sich ab mit medienpädagogischen Workshops, in denen die etwas älteren Kinder sich mit einem bestimmten Bereich des Films intensiv auseinandersetzen können. Die Angebote werden unterstützt von der *Initiative Junges Kino* im Rahmen von *Neustart Kultur*.

### Workshop Kurzfilmdreh mit Greenscreen-Technik Wow! Nachricht aus dem All

Billie und Dino basteln ein Teleskop – und empfangen Signale von Aliens ...



Im Workshop lernt Ihr, wie man Greenscreens aufstellt, gut beleuchtet und in der Postproduktion Hintergrundeffekte hinzufügt. Anschließend könnt Ihr *WOW! Nachricht aus dem All* ansehen.

— Sa 3.2. 10.30 bis ca. 12.30 Uhr im Schloßtheater

10 € für Workshop und Film – empf. ab 7 / 8 J.  
Anmeldung über [jungeskino.ms@cineplex.de](mailto:jungeskino.ms@cineplex.de)

### Workshop zum Thema Bewegtbild Mein Leben als Zucchini



Als seine Mutter stirbt, kommt der Neunjährige mit dem Spitznamen Zucchini ins Kinderheim. Dort erfährt Zucchini mit den anderen Kindern zum ersten Mal, was Freundschaft, Geborgenheit und Lebensfreude bedeuten ... Im Workshop im neben\*an basteln wir Dinge, die ein bewegtes Bild erzeugen und zeigen, wie aus Einzelbildern Filme oder Loops entstehen können. Anschließend könnt Ihr *Mein Leben als Zucchini* ansehen.

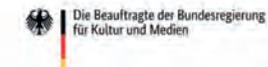
— So 25.2. 13.00 bis ca. 15.00 Uhr im Cinema

10 € für Workshop und Film – empf. ab 6 J.  
Anmeldung über [jungeskino.ms@cineplex.de](mailto:jungeskino.ms@cineplex.de)

Ein Projekt von



Gefördert durch



Hilf Luxi den Weg durch den Irrgarten zu finden!



START



ZIEL

Die Auflösung findest Du auf Seite 43

DEIN ERSTER KINOESUCH

# DER KLEINE EISBÄR

So 11. 2.

IM CINEPLEX

So 18. 2. + So 25. 2.

IM SCHLOSSTHEATER



Präsentiert von  
**Plexi & Luxi**

Danke an unseren Partner  
**MUKK** MÜNSTER  
UNGEWÖNLICHES  
KINOFKAUFHAUS

Filmstart jeweils 11:00 Uhr  
Ticket: 4,50€ inkl. kleinem Popcorn

Es peppat wieder!

## Peppa Wutz: Peppas Kino-Party

— am 3. + 4. 2. um 12.15 Uhr und 10. + 11. 2. um 12.00 Uhr im Cineplex



Zum 20. Jubiläum feiert Peppa Wutz die tollste Party aller Zeiten – und all ihre Freunde sind eingeladen! Mit zehn nie zuvor gezeigten Folgen inklusive einem dreiteiligen Hochzeits-Special, fünf neuen Liedern und interaktivem Zusatzmaterial zum Mitspielen, Mitsingen und Mittanzen.

Peppa's Cinema Party – GB 2023 – Regie: Andrea Tran – FSK: ab 0 J. – 65 Min



Plexis Tipp!

## Drohende Dunkelheit *Arkie und die Stadt des Lichts*

— ab 8. 2. neu im Schloßtheater



Auf einer abgelegenen Halbinsel am Rande der Welt leben der Riesenkrake Blister und seine kleine Adoptivtochter Arkie ein friedliches Leben umgeben von kristallblauem Meer und üppigen Bergen. Doch ihre Welt wird von einem fernen Strahl bedroht, der der Sonne ihr Licht und ihre Kraft entzieht und die Pflanzenwelt verdorren lässt. Arkie muss versuchen, ihre Ängste zu überwinden, um sich auf die Reise in die mysteriöse Stadt des Lichts zu machen ...

Scarygirl – Australien 2023 – Regie: Ricard Cussó und Tania Vincent – FSK: ab 6 J. (Bedrohung, belastende Szenen) – 90 Min



Im CINEPLEX-Familienkino:  
Mitmachkino für die  
kleinsten Kinogäste!

Das DISNEY CHANNEL MITMACH-KINO verbindet den Kinobesuch mit der aktiven Teilnahme an kleinen Spielen, Rätseln und Tanzeinlagen. Hier dürfen Kinder eine Stunde lang lautstark mitsingen, tanzen, klatschen und rätseln – eben alles, nur nicht leise sein! Für Spannung sorgen noch nie gezeigte Folgen von Spidey und seine Super-Freunde, Bluey, Micky Maus: Spielhaus und SuperKitties.

Sa 24. 2. + Sa 25. 2.  
jeweils um 12:00 Uhr  
im CINEPLEX  
Ticket: 5 Euro

**CINEPLEX**  
MÜNSTER

Du interessierst dich für Filme und Serien?  
Und würdest gerne darüber berichten?  
Dann mach mit bei  
**SPINXX - Magazin für junge Filmkritik!**

Komm vorbei:  
Mittwoch, 6. März um 17:00 Uhr  
im Büro des CINEPLEX Münster  
Albersloher Weg 14, 48155

Für Jugendliche von 10 - 17 Jahren  
Weitere Infos unter [www.spinxx.de](http://www.spinxx.de)  
Du hast Fragen? Schreib uns an [muenster@spinxx.de](mailto:muenster@spinxx.de)

**SPINXX**  
MAGAZIN FÜR JUNGE FILMKRITIK

## Auf einmal echt gruselig *Spuk unterm Riesenrad*

— ab 22.2. neu im Cineplex, später im Schloßtheater

In dem Film nach der beliebten DDR-Fernsehserie erwachen drei Geisterbahn-Figuren zum Leben und stiften Chaos, was den abgewirtschafteten Freizeitpark plötzlich wieder interessant macht. Plötzlich wollen alle den Park übernehmen!

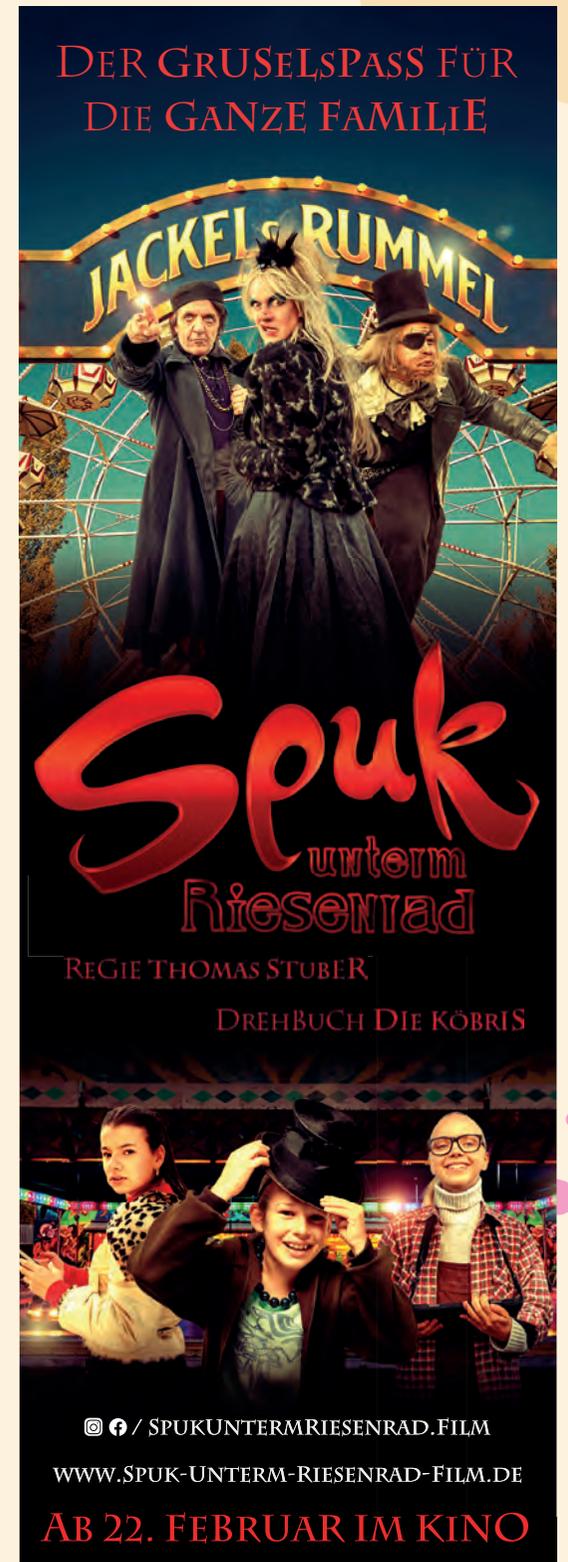


Während eines Gewitters schlägt ein Blitz in den heruntergekommenen Vergnügungspark von Tammis verstorbenem Großvater Jackel ein und seltsame Dinge passieren: drei abgehalfterte Figuren der Geisterbahn des Parks – Rumpelstilzchen, ein Riese und eine Hexe – erwachen zum Leben und richten mit ihren wundersamen magischen Kräften allerlei Chaos an. Die Teenager Tammi, Umbo und Keks haben alle Hände voll damit zu tun, Opas Freizeitpark zu retten und die verkrachte Familie wieder zusammenzubringen ...

**Spuk unterm Riesenrad – Deutschland 2023 – Regie: Thomas Stuber – Drehbuch: Die Köbris • Mit Elisabeth Bellé, Lale Andrä, Noël Gabriel Kipp, Peter Kurth, Anna Schudt, Moritz Führmann, David Bennent – FSK: ab 6 J. (Bedrohung) – 94 Minuten**



Auflösung



# Familienkino

Keine Gefahr zu groß

## Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden

— am 10. und 11. 2. um 12.30 Uhr im Cineplex



Das Warten hat ein Ende! Wir zeigen ein exklusives Kinoevent mit fünf Abenteuern aus der brandneuen Staffel 15 mit dem liebenswerten Feuerwehrmann. Im schönen Hafenstädtchen Pontypandy sind Feuerwehrmann Sam und sein Team stets im Einsatz. Egal, ob James bei einer Robbensichtung auf offenem Meer in Seenot gerät, Norman und Mandy aus einem reißenden Fluss gerettet werden müssen oder der Hund Buddler mit einem Dinosaurierfossil auf einem Felsvorsprung festsetzt – Sam und sein Team eilen stets zur Hilfe und beweisen, was man mit Mut, Hilfsbereitschaft und Teamgeist alles erreichen kann.

**Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden – Deutschland 2023 – FSK: ab 0 J., empf. ab ca. 3 J. – 50 Min**

Familien (mindestens ein Kind unter 16 Jahren) zahlen für ausgewählte Filme nur 6 € (ggf. plus Zuschläge). Im Cineplex Mo – Fr vor 18.00 Uhr und Sa + So vor 14.00 Uhr. Im Schloßtheater und im Cinema bei allen Kinderfilmen.

Schaf trifft Aliens

## Shaun das Schaf – Der Film: UFO-Alarm

— ab 8. 2. in Cinema & Kurbelkiste



In seinem zweiten Leinwandauftritt hat Shaun eine höchst vergnügliche Begegnung der dritten Art: Seltsame Lichter über dem verschlafenen Städtchen Mossingham kündigen die Ankunft von geheimnisvollen Besucher\*innen aus einer fernen Galaxie an, mit denen Shaun jede Menge neue Späße und Abenteuer erleben kann! Ein ebenso lustiges wie bezauberndes Außerirdischen-Mädchen mit erstaunlichen Kräften bruchlandet in der Nähe der Mossy Bottom Farm. Gleichzeitig ist es aber auch der Beginn einer Mission, die Außerirdische wieder sicher nach Hause zu bringen ... – Originelle, liebenswerte Unterhaltung aus den Aardman-Stop-Motion-Knetfilm-Studios, die in bewährter Manier ohne Dialoge auskommt.

**A Shaun the Sheep Movie: Farmageddon – USA 2017 – Regie: Will Becher und Richard Phelan – Drehbuch: Jon Brown, Mark Burton und Nick Park – FSK: ab 0 J. – 86 Min**

Körpertausch

## Your Name. Gestern, heute und für immer

— ab 8. 2. in Cinema & Kurbelkiste

Eine Liebesgeschichte über Raum und Zeit und einer der erfolgreichsten Animes aller Zeiten: Mitsuha lebt in einer ländlichen Kleinstadt Japans. Insofern beklagt sie ihr abgeschiedenes Dasein in der Provinz und wünscht sich ein aufregendes Leben in der Großstadt. Taki würde sich freuen, so beschaulich aufzuwachsen, denn er wohnt in der Millionen-Metropole Tokio. Eines Tages scheint Mitsuha einen Traum zu haben, in dem sie sich als Junge in Tokio wiederfindet. Parallel macht Taki eine ähnliche Erfahrung:



Er findet sich als Mädchen in einer Kleinstadt in den Bergen wieder, wo er noch nie zuvor war. Doch wie kommt es zu dieser schicksalhaften Verstrickung und welches Geheimnis verbirgt sich wirklich hinter den Träumen der beiden Teenager\*innen?

**Kimi no na wa. – Japan 2016 – Regie und Drehbuch: Makoto Shinkai – Musik: Radwimps – FSK: ab 6 J. – 107 Min**

## Gemeinsam gegen das Alleinsein Mein Leben als Zucchini

— ab 22. 2. in Cinema & Kurbelkiste  
— Filmworkshop: So 25. 2. (s. S. 39)



Scarlett's Tipp!



In den Zeichnungen eines kleinen Jungen ist der Vater ein Superheld. In Wahrheit aber ist er verschwunden und die Mutter sitzt tagein, tagaus biertrinkend vor dem Fernseher. Als sie unerwartet stirbt, kommt der Neunjährige mit dem Spitznamen Zucchini ins Kinderheim. Gemeinsam erfahren er und die anderen Kinder zum ersten Mal, was Freundschaft, Geborgenheit und Spaß am Leben bedeuten ...

**Ma vie de courgette – Schweiz / Frankreich 2016 – Regie: Claude Barras – Drehbuch: Céline Sciamma – FSK: ab 0 J. – 66 Min**

## Der Letzte räumt die Erde auf WALL·E

— ab 29. 2. im Cinema & Kurbelkiste

Als die Menschen die Erde verließen, ließen sie einen kleinen Roboter zurück: WALL·E. Die neugierige kleine Aufräummaschine mit den großen Augen sammelt seither unermüdlich Müll und sortiert den Schrott, den die Menschen hinterlassen haben. WALL·E ist ziemlich einsam, bis er eines Tages Besuch aus dem All bekommt. Der hochmoderne Aufklärungsroboter EVE soll erkunden, ob die Erde wieder bewohnbar ist.



Der kleine Roboter verliebt sich in EVE und folgt ihr auf das Raumschiff Axiom ...

**WALL·E – USA 2008 – Regie und Drehbuch: Andrew Stanton – Musik: Thomas Newman, Peter Gabriel – FSK: ab 0 J. – 98 Min**

## 23. Cinéfête

Das französische  
Schulfilmfestival



Do 8. 2. bis Mi 21. 2.  
in Cinema & Kurbelkiste

Für die Protagonist\*innen des 23. französischsprachigen Schulfilmfestivals zählt diesmal nur eins: Die gemeinsame Freude am Leben. Der Eintritt pro Schüler\*in beträgt 4 Euro.

### DIE FILME IM ÜBERBLICK:

**CHIEN POURRI, LA VIE À PARIS!** ab 6 J.

**ERNEST & CÉLESTINE: LE VOYAGE EN CHARABIE (ERNEST & CÉLESTINE: DIE REISE INS LAND DER MUSIK)** ab 8 J.

**NENEH SUPERSTAR** ab 10 J.  
**ALLONS ENFANTS** ab 12 J.

**TÉNOR (TENOR: EINE STIMME – ZWEI WELTEN)** ab 12 J.

**LES TÊTES GIVRÉES** ab 13 J.

**LA BRIGADE (DIE KÜCHENBRIGADE)** ab 13 J.

Anmeldung unter  
<https://cinefete.de/terminformular>  
Weitere Infos auf  
[cinefete.cinema-muenster.de](http://cinefete.cinema-muenster.de)

OCINEMA  
& Kurbelkiste

## Service für Lehrkräfte und Schulklassen Schulkino-Tipps

Kino ist ein wichtiger außerschulischer Lernort – Lerninhalte werden unterhaltsam und informativ vermittelt und der kritische und selbstbewusste Umgang mit dem Medium Film, das den Alltag vieler junger Menschen maßgeblich bestimmt, kann hier eingeübt werden. Auch Filme, die nicht (mehr) im Programm sind, können wir mit Ihnen zusammen planen. Diese Filme empfehlen wir aktuell für Schulvorstellungen.



### The Holdovers

Der pedantische Internatslehrer Paul muss in den Weihnachtsferien auf Schüler aufpassen, die nicht zu ihren Eltern können. Nun sind er, der aufmüpfige Angus und die um ihren Sohn trauernde Mensaleiterin Mary über die Feiertage allein ...

**Altersgruppe:** ab 14 J. / 9. Klasse (FSK 12)

**Unterrichtsfächer:** Englisch, Deutsch, Ethik, Philosophie, Psychologie

**Themen:** Schule, Außenseiter, Einsamkeit, Gemeinschaft, Vertrauen, Vorurteile, Diskriminierung, Trauer, Bildung

**Kino:** Schloßtheater

**Schulvorstellungen im Schloßtheater + Cineplex:** Infos unter [schul kino-muenster.de](http://schul kino-muenster.de), Buchung per Mail an [schul kino@cineplex-ms.de](mailto:schul kino@cineplex-ms.de) – **Vormittags** (Mo – Fr ab 9.30 Uhr): 25 – 100 Schüler\*innen: je 6 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) / über 100: je 5 Euro (ggf. zzgl. Zuschläge) – **Nachmittags** (Mo – Fr vor 18.30 Uhr): 5 Euro pro Schüler\*in (ggf. zzgl. Zuschläge) nach Anmeldung.

**Schulvorstellungen im Cinema:** Buchung und Infos per Mail an [schul kino@cinema-muenster.de](mailto:schul kino@cinema-muenster.de) – **Vormittags:** 5 bis 7,50 Euro je nach Gruppengröße, ab 20 Schüler\*innen. Reservierung bei regulären Vorstellungen möglich.

Lehrer\*innen und Begleitpersonen haben freien Eintritt. Die Vorstellungen müssen spätestens 14 Tage vorher angemeldet sein. Empfehlungen, Informationen und Unterrichtsmaterialien: [kinofenster.de](http://kinofenster.de), [visionkino.de](http://visionkino.de) und [filmisch.online/lehrerinnen](http://filmisch.online/lehrerinnen)



### Animalia

In einer nahen Zukunft geht eine mysteriöse Krankheit um, die Infizierte in tierähnliche Wesen verwandelt. Auch der Teenager Émile, dessen Mutter von der Mutation betroffen ist, bemerkt an seinem Körper Veränderungen ...

**Altersgruppe:** ab 15 J. / 10. Klasse (FSK 12)

**Unterrichtsfächer:** Französisch, Medienkunde, Ethik, Philosophie, Psychologie, Sozialkunde, Biologie

**Themen:** Außenseiter, Diskriminierung, Zivilisation und Wildnis, Tiere, Pubertät, Krankheit, Identität, Zukunft, Liebe

**Kino:** Cinema & Kurbelkiste

## Polarisierend Rückkehr zum Land der Pinguine

— ab 15. 2. im Cineplex

Nach dem Riesenerfolg von *Die Reise der Pinguine* (1,5 Millionen Zuschauer allein in Deutschland, Oscar 2006 für den Besten Dokumentarfilm) kehrt Regisseur Luc Jacquet in die Antarktis zurück. Selten hat man die eisigen Küsten und die endlosen, weißen Landschaften der Antarktis so beeindruckend gesehen wie in Jacquets filmischem Reisetagebuch. Der südlichste Kontinent der Erde übe eine magnetische Anziehungskraft auf ihn aus, sagt Jacquet einmal im Film. Seine Faszination ist in jeder Einstellung spürbar. In großartigen Schwarz-Weiß-Bildern zeigt er uns die Natur mit ihrer erstaunlich vielfältigen Tierwelt.



Und schließlich trifft Jacquet bei der Rückkehr an seinen Sehnsuchtsort auch die Kaiserpinguine wieder, die ihn tatsächlich wie einen alten, lang vermissten Freund begrüßen. Statement des Regisseurs: „Dieser Film ist eine Konversation zwischen Bild und Ton. Es ist eine aus dem Off erzählte Geschichte, die sich an diejenigen richtet, die – wenn auch nur aus der Ferne – den Grund für meine x-te Reise in die Antarktis verstehen wollen. Ohne geographisches und wissenschaftliches Anspruchsdenken soll der Film nicht erklären, sondern uns etwas fühlen lassen.“

**Voyage au pôle sud – F 2023 – Regie & Drehbuch: Luc Jacquet – Kamera: Christophe Graillet, Jérôme Bouvier & Sarah Del Ben – Musik: Cyrille Aufort – Erzähler: Ronald Zehrfeld – 87 Minuten**

EIN FILM VON LUC JACQUET  
(DIE REISE DER PINGUINE)

RONALD ZEHRFELD  
ALS  
SPRECHER

RÜCKKEHR  
ZUM LAND DER  
PINGUINE

AB 15. FEBRUAR IM KINO

MFA+  
www.mfa-film.de

## Tanztreff 3.0 Faltenrock

— In Kooperation mit B-Side Kultur e.V.:  
Di 6.2. um 18.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Ein Film über das Jungbleiben jenseits von Anti-Falten-Cremes, über Lebensentwürfe, Autonomie und den bewegten Ruhestand: Zwei junge Filmemacherinnen begleiten vier Stammgäste der Hamburger Faltenrock-Partyszene. Christian, Mechthild, Christiane und Volker fliegen nach China, engagieren sich für Flüchtlinge, suchen die Liebe und verschwinden dann doch für drei Stunden auf Facebook.



Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Alter ist immer auch eine Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Bildern davon ...

**Faltenrock – Deutschland 2020 – Regie, Drehbuch und Kamera: Leonie Kock & Janina Rasch – 83 Minuten**



*Kino Kaffeeklatsch*

Do 22. Februar um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

**Sprich mit mir**

Eintritt: 9 € für Senior\*innen – mit Kaffee oder Tee und hausgemachtem Kuchen im *neben\*an*. Im Februar mit Apfelstreuselkuchen und Marmorkuchen.

Nur Film: 6 €

 MIT  UND 

## Selbstbestimmung Das Ereignis

— Kino trifft Theater - mit Theater Münster:  
So 11.2. um 17.00 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Die junge Studentin Anne wird 1963 nach einer kurzen Affäre, die keine Zukunft hat, schwanger. Ihre einsame Entscheidung zu einer Abtreibung ist gefallen. Mit einem Kind wäre Annes Wunsch nach einer selbstbestimmten Zukunft als Autorin unmöglich: Sie könnte nicht einmal ihr Studium vollenden. Allerdings ist im Frankreich der 1960er-Jahre eine Abtreibung illegal,



dementsprechend schwierig ist es für eine junge Frau, ihr Recht auf einen Abbruch durchzusetzen ...

**L' Événement – Frankreich 2021 – Regie und Drehbuch: Audrey Diwan • Mit Anamaria Vartolomei, Sandrine Bonnaire, Pio Marai u. a. – FSK: ab 12 J. – 133 Minuten – frz. OmU**

## Alte Wunden, späte Liebe My Sailor, My Love

— ab 15.2. im Schloßtheater

Dieser in Irland auf derselben Insel wie *The Banshees of Inisherin* gedrehte Film des finnischen Regisseurs Klaus Härö (*Die Kinder des Fechtlers*) ist zu gleichen Teilen ein traumatisches Vater-Tochter-Drama wie eine zärtliche Romanze über zwei Menschen im Spätherbst ihres Lebens.



Als sie entdeckt, dass ihr alter Vater Howard nach dem Tod seiner Frau zunehmend verwahrlost (eingeweichte Wäsche in der Küchenspüle!), engagiert Grace für den bärbeißigen Kapitän im Ruhestand eine Haushälterin, kein junges Mädchen, sondern eine verwitwete Großmutter. Doch Howard fühlt sich von der fröhlichen Annie belästigt und setzt alles daran, sie schnellstens wieder weg zu ekeln, er bietet ihr sogar 100 Euro mehr als das, was Grace ihr bezahlt, wenn sie sich nie mehr blicken lässt. Aber Annie ist hartnäckig und gewinnt nach und nach das Vertrauen und schließlich auch das Herz des grimmigen Seebären, und auch ihre Kochkünste sind beachtlich. Die rührende Romanze der beiden Alten vor einer malerischen Kulisse versetzt Grace einen Stich ins Herz, fühlt sie sich doch an ihre lieblose Kindheit und ihre unglückliche Ehe erinnert. Da gibt es für Howard noch einiges zu kitten ...

**My Sailor, My Love – IRL / FIN 2022 – Regie: Klaus Härö – Drehbuch: Jimmy Karlsson & Kirsi Vikman – Kamera: Robert Nordström – Musik: Michelino Bisceglia • Mit James Cosmo (Howard), Brid Brennan (Annie), Catherine Walker (Grace) u. a. – 103 Minuten**



Ein Film von Klaus Härö

M Y S A I L O R

M Y L O V E

Ab 8. Februar im Kino

Es ist nie zu spät für die Liebe

## Arzt im Zwielficht

# Schock

— ab 15.2. im Cineplex

Ein intensiver, spannungsgeladener Thriller, inszeniert von Daniel Rakete Siegel (*Im Knast*) und Regie-Debütant Denis Moschitto (*Chiko*), gemeinsam haben beide auch das Drehbuch geschrieben. „Gutes deutsches Genrekinos ohne langweilige Klischees“ schrieb ein\*e Sneak-Besucher\*in.



Bruno ist leidenschaftlicher Mediziner, hat aber wegen Drogenmissbrauchs seine Approbation verloren – jetzt verarztet er illegal die Kölner Halb- und Unterwelt und kümmert sich um diejenigen Kranken, die lieber außerhalb des Systems im Verborgenen bleiben. Durch die Nacht fährt er von Mensch zu Mensch, hilft wo er gebraucht wird, gegen Bargeld. Als ihm eine Anwältin das Angebot macht, einen leukämiekranken Kriminellen zu behandeln, wird Brunos Ehrgeiz geweckt. Mit der Entscheidung, die Behandlung zu übernehmen, gerät er jedoch nicht nur zwischen die Fronten des organisierten Verbrechens, er stellt sich damit auch gegen Giuli, den Mann seiner Schwester Laura, einem Widersacher von Brunos neuem Patienten. Bald wird das Spiel für alle Beteiligten immer gefährlicher. So wird für Bruno der Grat seines Handelns schmaler und schmaler – bis ihm die Dinge entgleiten ...

**Schock** – Deutschland 2023 – Regie und Drehbuch: Daniel Rakete Siegel & Dennis Moschitto – Kamera: Paul Pieck – Musik: Hainbach • Mit Dennis Moschitto (Bruno), Anke Engelke (Anwältin Kreber), Aenne Schwarz (Laura), Fahri Yardim (Giuli) u. a. – FSK: ab 16 J. (Gewalt) – 104 Minuten

## STUDI KINOTAG TEENIEFILME

6 € für Studis und Schüler\*innen



### Clueless – was sonst!

Die liebenswerte Highschool-film-Parodie frei nach Jane Austens „Emma“ mit Alicia Silverstone, Brittany Murphy und Ryan Phillippe. [engl. OV]

— Do 15.2. um 20.00 Uhr



### 10 Dinge, die ich an Dir hasse

Der Kultfilm frei nach William Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ mit Julia Stiles, Heath Ledger und Joseph Gordon-Levitt. [engl. OV]

— Do 21.3. um 20.00 Uhr



### Freaky Friday – Ein voll verrückter Freitag

Die temporeiche Mutter-Tochter-Körpertauschkomödie mit Lindsay Lohan und Jamie Lee Curtis aus dem Jahr 2003. [engl. OV]

— Do 18.4. um 20.00 Uhr

Schlaftheater

„EIN KLEINES, SO DUNKEL  
WIE WIDERSTÄNDIG SCHIMMERNDEN  
GENRE-JUWEL.“ FILMSTARTS.DE

# SCHOCK

EIN FILM VON DANIEL RAKETE SIEGEL  
UND DENIS MOSCHITTO

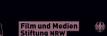
FILMWELT PRÄSENTIERT DIE BION VOYAGE FILMS PRODUKTION IM KOPRODUKTION MIT WDR IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT ARTE  
MIT DENIS MOSCHITTO, AENNE SCHWARZ, FAHRI YARDIM, DENIZ ARDUBA, ANKE ENGELKE  
REGIE: DANIEL RAKETE SIEGEL, DENIS MOSCHITTO  
KAMERA: PAUL PIECK  
DOPPELUNG: JANNIK STREIBLOW, MARIE SCHÄFER  
MONTAGE: DAVID VIECHING  
DESIGN: TINA MÜLLER, ANNIKA SCHMIDT  
SOUND DESIGN: ALEXANDROS TOPALIS  
MUSIK: VALENTIN FINKE, TORBEN SEEMANN  
KOSTÜME: GEMOYEVA KYLBOURG  
HAAR: MARGARETTA DANIEL SCHROEDER, ANNETTE SCHIRMER  
MAKUP: HAINBACH  
PRODUKTION: LETIZIA LANGE  
PRODUKTIONSLEITUNG: UTE AMELE FINK  
BEHANTUNG: FRANK TONGSMANN  
LIEDER: BIRGIT KAMPER  
FAHRI PRODUKTIONEN: AMIR HANZ, CHRISTIAN SPRINGER, FAHRI YARDIM

DENIS  
MOSCHITTO

AENNE  
SCHWARZ

FAHRI  
YARDIM

UND ANKE  
ENGELKE



AB 15. FEBRUAR IM KINO

## Das ist hier nichts für Frauen Die Unsichtbaren

— ab 15.2. im Schloßtheater

Die grausamen „Säurefassmorde“ aus den 1990er Jahren sind in die deutsche Kriminalgeschichte eingegangen, doch die Frau, die den Täter damals überführte, kannte lange Zeit niemand. Marianne Atzeroth-Freier war eine der ersten Frauen bei der Hamburger Mordkommission, weitgehend abgelehnt von ihren männlichen Kollegen. Als sie bei den Nachforschungen zu einem Vermisstenfall auf Ungereimtheiten stieß, wollte ihr niemand innerhalb des



Polizeiapparats zuhören. In seinem sehr persönlichen Dokumentarfilm erzählt Matthias Freier in einer Collage aus Dokumenten und Spielszenen die Geschichte seiner Stiefmutter, die unbeirrt gegen patriarchalische polizeiliche Arroganz für die Wahrheit kämpfte.  
**Die Unsichtbaren – D 2023 – Regie: Mathias Freier – 98 Min**

## Milliarden Bilder And the King Said, What a Fantastic Machine

— ab 22.2. in Cinema & Kurbelkiste

Die Dokumentation betrachtet die Entwicklung des Bildermachens von ihren Anfängen bis heute. Zwischen den ersten Photographien und den 45 Milliarden Photoapparaten unserer Zeit liegen gerade mal 200 Jahre. In einer Welt, in der Bilder – zu „Content“ geworden – unser Leben bestimmen, ist das eine echte Revolution. Eine rasante Reise



durch die spannende Geschichte des jüngsten Hypes der Menschheit.

**And the King Said, What a Fantastic Machine – Schweden / Dänemark 2023 – Regie, Drehbuch und Kamera: Axel Danielson und Maximilien Van Aertryck – 88 Min – mehrspr. OmU**

## Gewaltige Natur Der Schneeleopard

— WildnisWerkstatt trifft Cinema in Kooperation mit dem Dokumentarfilm-Club: Mi 28.2. um 18.00 Uhr

Beobachtender Dokumentarfilm mit atemberaubenden Naturaufnahmen und der Musik von Nick Cave: Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Photograph Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson (*Auf dem Weg*) auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang



durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und photographieren.

**La panthère des neiges – Frankreich 2021 – Regie, Drehbuch und Kamera: Marie Amiguet, Vincent Munier – FSK: ab 0 J. – 92 Min**

## Zusammengeflickt Lisa Frankenstein

— ab 22.2. im Cineplex

Das Frankenstein-Thema vom aus Leichen erschaffenen Leben steht momentan wieder hoch im Kurs (siehe *Poor Things*), und auch Drehbuchautorin Diablo Cody, eine ehemalige Stripperin, die 2007 für ihr Skript zu *Juno* über eine Teenager-Schwangerschaft den Oscar gewann und mit *Jennifer's Body – Jungs nach ihrem Geschmack* über eine Highschool-Kannibalin erste Lust am Horror-Comedy-Genre zeigte, lässt in dieser tiefschwarzen und unmoralischen Blut-Romanze dem Frankensteinischem freien Lauf. Inszeniert hat das makabre Märchen Neu-Regisseurin Zelda Williams, Tochter des unvergessenen Robin Williams.



Linda Swallows zählt zu den eher uncoolen Schülerinnen ihrer High School, ihre Freizeit verbringt sie auf dem alten Friedhof, wo sie sich in die Büste eines jungen Mannes aus viktorianischen Zeiten verliebt hat. Während eines Gewitters wird der schöne Jüngling zum Leben erweckt, und Linda verwandelt den ziemlich Derangierten schrittweise und mit Hilfe einer ausrangierten Sonnenbank in den Mann ihrer Träume – ein paar fehlende Körperteile werden auf einer mörderischen Reise mit Hilfe einer Axt herbeigeschafft und angestückt – beste Voraussetzungen für eine ewige Liebe ...

**Lisa Frankenstein – USA 2024 – Regie: Zelda Williams – Drehbuch: Diablo Cody – Kamera: Paula Huidobro – Musik: Isabella Summers • Mit Kathryn Newton (Lisa), Cole Sprouse (die Kreatur) u. a. – FSK: ab 16 J. (Gewalt, Verletzung) – 102 Minuten**

## Eine Spice-Odyssee Dune: Part Two

— ab 29.2. im Cineplex

Die in Ungarn, Italien und Abu Dhabi gedrehte Fortsetzung der von vornherein auf zwei Teile konzipierten Adaption von Frank Herberts *Wüstenplanet* durch Denis Villeneuve mit einem durch den großen Erfolg von *Wonka* inzwischen noch populäreren Star Timothée Chalamet in der Hauptrolle.

Der Film erzählt die Geschichte der mythischen Reise von Paul Atreides, der sich mithilfe von Chani und den Fremden auf einen Rachefeldzug gegen die Verschwörer gibt, die seine Familie vernichtet haben.



Er steht vor der Wahl zwischen der Liebe seines Lebens und dem Schicksal des Universums. Mit allen Mitteln aber muss er versuchen, eine schreckliche Zukunft zu verhindern – eine Zukunft, die niemand außer ihm vorhersehen kann ...

**Dune: Part Two – USA 2024 – Regie & Drehbuch: Denis Villeneuve – Co-Autor: Jon Spaihts, nach dem Roman von Frank Herbert – Kamera: Greig Fraser – Musik: Hans Zimmer • Mit Timothée Chalamet (Paul Atreides), Zendaya (Chani), Rebecca Ferguson (Pauls Mutter Lady Jessica), Josh Brolin (Gurney Halleck), Austin Butler (Feyd-Rautha Harkonnen), Florence Pugh (Prinzessin Irulan), Dave Bautista (Glossu Rabban) sowie Christopher Walken, Javier Bardem, Stephen Henderson, Léa Seydoux, Stellan Skarsgård, Charlotte Rampling u. a. – 165 Minuten**

NEU

## MEHR ARTHOUSE. WENIGER PREIS.

Das Kinomagazin für Münster »films«  
präsentiert Ihnen die exklusive  
**Gutscheinkarte für Arthouse-Kino**  
im Schloßtheater und Cinema & Kurbelkiste.

5x ins Kino — 4x bezahlen!

36 €

Arthouse erleben.

# films

Schloßtheater  
CINEMA  
& Kurbelkiste

Jetzt erhältlich an den Kinokassen.

## Schöner Wohnen am Rand der Hölle The Zone of Interest

— ab 29.2. im Schloßtheater

Alle Filme über den Holocaust stehen vor der brisanten Frage: Wie zeigt man das unvorstellbare Grauen der Vernichtung von Millionen Menschen? Der britische Regisseur Jonathan Glazer wählt einen sehr unorthodoxen Weg: Er zeigt auf der Leinwand nichts davon – und lässt das Publikum doch nie die Schreckliche aus den Gedanken verlieren. Glazer selbst hat diesen Ansatz folgendermaßen erklärt: „Ich wollte nicht das Gefühl haben, einen Historienfilm über eine längst vergangene Zeit zu machen, der dann in ein Museum gesteckt wird. Es geht hier um einen der wohl schlimmsten Zeitabschnitte der Menschheitsgeschichte, aber wir können nicht sagen: ‚Das war vor 80 Jahren, das geht uns nichts an, wir sind auf der sicheren Seite, lasst uns das beiseiteschieben!‘ Es wäre falsch, zu glauben, dass uns dieses Thema nicht mehr betrifft. Das tut es eindeutig, und – so beunruhigend das auch sein mag – es wird uns vielleicht immer betreffen. Deshalb wollte ich es aus einem modernen Blickwinkel betrachten.“ THE ZONE OF INTEREST, der den zweiten darstellerischen Triumph für Sandra Hüller im Jahr 2023 darstellt, wurde bisher u.a. ausgezeichnet mit dem Regiepreis in Cannes und ist nominiert für 9 BAFTAs und 5 Oscars ...



Was für eine prachtvolle Villa, was für ein wunderbarer Garten mit gepflegtem Rasen, Blumenbeeten, Sträuchern und Bäumen und einem Swimmingpool. Störend ist allein die hässliche Betonmauer an der einen Seite, aber die wird in ein paar Jahren ja zugewachsen und nicht mehr zu sehen sein, nach dem Krieg. Man schreibt das Jahr 1943, und in dem schönen Haus in Polen wohnt SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß mit seiner Frau Hedwig und ihren fünf Kindern. Und direkt hinter der Mauer beginnt das KZ Auschwitz, dessen Kommandant Höß ist. Nie geht ein Blick über die Mauer, man registriert nur den

Stacheldraht und die Spitzen der Wachtürme, man hört Schüsse und Schreie, sieht im Hintergrund die Rauchwolken aus dem Krematorium aufsteigen. Kann man das alles einfach übersehen und verdrängen? Hedwig Höß kann das – und als ihr Mann nach Berlin zurückkommandiert wird, weigert sie sich sogar vehement, ihr schönes Heim in Auschwitz zu verlassen ...

**The Zone of Interest – USA / GB / Polen 2023 – Regie & Drehbuch: Jonathan Glazer, basierend auf dem Roman Interessengebiet von Martin Amis – Kamera: Lukasz Zal – Musik: Mica Levi • Mit Sandra Hüller (Hedwig Höß), Christian Friedel (Rudolf Höß), Imogen Kogge (Linna Hensel) u. a. – FSK: ab 12 J. – 104 Minuten**

# (DIE LINSE)



Stranger than Fiction #26 (3)

## Kraft der Utopie Leben mit Le Corbusier in Chandigarh

Nach der Teilung Indiens sollte am Fuße des Himalayas eine neue Hauptstadt für den Punjab gebaut werden. Für den Architekten Le Corbusier bot sich die einmalige Gelegenheit, sein Lebenswerk zu vollenden und seine städtebaulichen Ideen umzusetzen ...

— So 4.2. um 11.00 Uhr [engl./dt.0mU]



Maple Movies: Denis Villeneuve (5)

## Prisoners

Eine triste Industriestadt in Pennsylvania: Während einer Thanksgiving-Feier verschwinden die Mädchen Anna Dover und Joy Birch spurlos. Während Police Detective Loki (Jake Gyllenhaal) die Ermittlungen übernimmt, scheut Annas Vater (Hugh Jackman) nicht vor drastischen Maßnahmen zurück, um sein Kind zu finden ...

— So 4.2. um 19.45 Uhr [engl. 0mU]



Queer Monday

## Le Paradis

Zeno Graton erzählt von zwei jungen Männern, die für ihre Liebe Mauern sprengen müssen: In einer Jugendstrafanstalt bereitet sich der 17-Jährige Joe auf seine Rückkehr in die Gesellschaft vor. Doch als Neuzugang William die Nachbarzelle bezieht, wird Joes Sehnsucht nach Freiheit durch ein anderes Begehren abgelöst ...

— Mo 12.2. um 20.45 Uhr [frz. 0mU]



Oberhausen On Tour 22

## Art & Experiment

Das Programm versammelt einige der derzeit interessantesten Filmemacher\*innen im Spannungsfeld zwischen Film und Kunst. Es geht um die Erschütterung durch Covid-19, gefärbte Bilder von Missionaren in Afrika, feministische Science Fiction, Großmütter und ihr Handwerk und flüchtige tänzerische Impulse.

— So 25.2. um 17.00 Uhr



Maple Movies: Denis Villeneuve (6)

## Enemy

Psychothriller nach dem Roman „Der Doppelgänger“ von Nobelpreisträger José Saramago: Als sich der Geschichtspräsident Adam Bell (Jake Gyllenhaal) in einem Spielfilm in dem Schauspieler Daniel Saint Claire alias Anthony Claire selbst zu entdecken glaubt, sucht er die Nähe zu dem unheimlich bekannten Fremden ...

— So 18.2. um 20.15 Uhr [engl. 0mU]



Chile: 50 Jahre n.d. Putsch – mit Gästen

## Love & Justice In the Footsteps of Beethoven's Rebel Opera

Der Dokumentarfilmer Kerry Can-daele will in Chile einen Film über Beethovens Oper *Fidelio* drehen, in der ein Gefangener von seiner Frau gerettet wird. Er trifft die Enkelin des Komponisten Jorge Peña Hen, der 45 Jahre zuvor beim Putsch hingerichtet wurde ...

— Mo 19.2. um 18.00 Uhr [engl. 0mU]



Leinwandbegegnungen

## Everything Will Change

Als drei Freunde, die im Jahr 2054 eine sterile, betonierte Welt bewohnen, erfahren, dass ihr Planet einst von reicher, bunter Schönheit geprägt war, machen sie sich auf eine Reise, um Antworten auf ihre Fragen zu suchen: Was ist Giraffe? Und warum sind die Tiere verschwunden, die es mal gab?

— Mi 21.2. um 18.00 Uhr



Stummfilm-Konzert in der Erphokirche

## Die kleinen Strolche mit Live-Orgelmusik

In seinem Stummfilmkonzert interpretiert Stephan Graf von Bothmer drei Folgen der erfolgreichsten Filmserie der Kinogeschichte live am Flügel – ebenso lustig wie virtuos. Das Publikum bricht in Begeisterungstürme aus, wenn die kleinen Strolche und ihr Hund jede Ordnung in Anarchie verwandeln.

— Fr 1.3. um 19.00 Uhr (Erphokirche)

## Exhibition On Screen Michelangelo: Liebe und Tod

— Sonntag 11. Februar um 11.00 Uhr im Schloßtheater

Eine Entdeckungsreise zu wichtigen Orten und Werken des großen Renaissance-Künstlers auf der Kinoleinwand.



Über Michelangelo Buonarrotis gesamtes 89 Jahre dauerndes Leben nimmt uns der Film mit auf eine filmische Reise durch die europäischen Druck- und Zeichenateliers und zu den großartigen Kapellen und Museen von Florenz, Rom und dem Vatikan, um das stürmische Leben des Künstlers zu erkunden. Wir gehen auf die Suche nach dem tieferen Verständnis dieser charismatischen Persönlichkeit, der Beziehungen zu seinen Zeitgenossen und seines unschätzbaren Erbes. Durch Expertenmeinungen und mit Michelangelos eigenen Worten nimmt dieser Film eine ungekannte Perspektive auf einen fesselnden Mann ein, dessen Leben sich in jedem Handgriff und jedem von ihm ausgeführten Pinselstrich widerspiegelt. Wir erfahren, warum dieses universell bewunderte Genie zu den größten Künstlern der Renaissance und der gesamten Kunstgeschichte zählt.

Exhibition on Screen: Michelangelo: Love and Death – Großbritannien 2017 – Regie: David Bickerstaff – Produzent: Phil Grabsky – 91 Minuten – engl. 0mU

## REISEFILME!



So 4.2.

### Verplant – Wie zwei Typen versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren

Der Film über die Rad-Reise von  
Otti und Keule entlang der alten  
Seidenstraße bis nach Ho-Chi-  
Minh-Stadt (Saigon) in Vietnam

So 3.3.

### Hurtigruten und Norwegen – eine epische Reise

Regisseur Volker Wischnowski  
kommentiert live!

Ticket: 12 € | inkl. Tasse Kaffee  
und Croissant: 16 €

Einmal monatlich  
sonntags um 11:00 Uhr  
im Schloßtheater

Ticket: 9 € | inkl. Tasse Kaffee  
und Croissant: 13 €

70 Jahre Schloßtheater

in Zusammenarbeit mit

Lufthansa City Center  
Reisebüro Lückertz

## Royal Opera House Ballet live Manon

— Mittwoch 7. Februar um 20.15 Uhr live im Schloßtheater

In dieser Adaption des Romans von Abbé Prévost zeigt sich Kenneth MacMillan von seiner besten Seite. Seine scharfe Einsicht in die menschliche Psyche und seine meisterhafte Choreographie finden ihren vollen Ausdruck in den leidenschaftlichen Duetten des Liebespaares. Die Gegenüberstellung von der verarmten Herkunft der Titelheldin und der üppigen Welt, die sie zu bewohnen wünscht, macht MANON zu einem der dramatischsten und erschütterndsten Ballette. Ihr Kampf, der Armut zu entfliehen, wird unterstrichen von Nicholas Georgiadis' stimmungsvollem Bühnenbild. Die Saison 2023/24 feiert seinen hundertsten Geburtstag.



Hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch nach einem Leben in Pracht und Reichtum und ihrer Hingabe an eine wahre Liebe zahlt die leichtsinnige und kapriziöse Manon den höchsten Preis. In den wirbelnden Strudeln der Pariser Gesellschaft erlebt Manon eine Achterbahn der Emotionen, während sie versucht, den verlockenden Verheißungen der höheren Kreise zu widerstehen und gleichzeitig dem intensiven Liebesbekenntnis des Studenten Des Grieux zu glauben. Doch inmitten von Luxus und Leidenschaft verliert Manon sich selbst, und ihre Tragödie entfaltet sich in einem dramatischen Crescendo.

Royal Opera House 2023 / 24: Manon (Royal Ballet) – Großbritannien 2024 – Choreographie: Kenneth Macmillan – Musik: Jules Massenet – Orchestrierung: Martin Yates – Bühnenbild: Nicholas Georgiadis – Lichtdesign: Jacopo Pantani – Dirigent: Koen Kessels • Mit Natalia Osipova (Manon), Reece Clarke (Des Grieux), Alexander Campbell (Lescaut, Manons Bruder), Gary Avis (Monsieur G. M.) u. a. sowie dem Orchestra of the Royal Opera House – 195 Minuten – zwei Pausen

## Metropolitan Opera New York live im Kino

Das Schloßtheater präsentiert Live-Übertragungen aus der Met Opera New York. Hochauflösende mobile Kameras ermöglichen perfekte Bildqualität, der Surround-Sound erfüllt höchste Ansprüche und das Bild ist mit deutschen Untertiteln versehen. In den Pausen sehen Sie Live-Bilder und Backstage-Interviews.

## Giuseppe Verdi: La Forza del Destino

— Samstag 9. März um 18.00 Uhr live im Schloßtheater

Verdis große Geschichte über unglückselige Liebe, tödliche Rache und unversöhnlichen Familienstreit ist reich an sängerischen Herausforderungen. Die umwerfende Lise Davidsen gibt als edle Leonora, einer der aufregendsten Heldinnen des Repertoires, ihr Rollendebüt. Regisseur Mariusz Trelinski verortet die Oper im Hier und Jetzt und macht ausgiebig von der Drehbühne der Met Gebrauch, um das unaufhaltsame Schicksal, das eine Kette katastrophaler Ereignisse antreibt, zu bebildern.



Met Opera 2023 / 24: Giuseppe Verdi: La Forza del Destino – Regie: Mariusz Trelinski – Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Choreographie: Maćko Prusak • Mit Lise Davidsen (Leonora), Judit Kutasi (Preziosilla), Brian Jagde (Don Alvaro), Igor Golovatenko (Don Carlo), Patrick Carfizzi (Melitone, Soloman Howard (Marquis von Calatrava / Padre G) u. a. – ca. 265 Minuten – ital. OmU – zwei Pausen

## Charles Gounod: Roméo et Juliette

— Samstag 23. März um 18.00 Uhr live im Schloßtheater

Shakespeares Tragödie um eine junge Liebe, die zwischen zwei rivalisierende Familien gerät, inspirierte Gounod zu dieser Oper – sein letzter großer Bühnenerfolg. Doch die schicksalhafte Geschichte dieses wohl berühmtesten Liebespaares der Weltliteratur ist unvergänglich und genießt seit seiner Entstehung eine ungebrochene Popularität. Neben der zauberhaften Juliette von Nadine Sierra gibt Frankreichs Superstar Benjamin Bernheim in der Rolle des Roméo sein lang erwartetes Debüt.



Met Opera 2023 / 24: Charles Gounod: Roméo et Juliette – Regie: Bartlett Sher – Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Choreographie: Chase Brock • Mit Nadine Sierra (Juliette), Benjamin Bernheim (Roméo), Samantha Hankey (Stéphano), Frederick Ballentine (Tybalt), Will Liverman (Mercutio), Alfred Walker (Bruder Laurent) u. a. – ca. 210 Minuten – frz. OmU – eine Pause

# THEATER MÜNSTER

# SPIELPLAN FEBRUAR

Fr 02	11.00 · Großes Haus · Junges Theater <b>SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN</b> von Frida Nilsson
	19.30 · Großes Haus · Gastspiel <b>STORNO – DIE INVENTUR 2024</b> Politentertainment mit Funke, Philipzen und Rüther
Sa 03	19.30 · Großes Haus · Musiktheater <b>CARMEN</b> Oper von Georges Bizet
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>INTERNAT</b> von Serhij Zhadan
So 04	16.00 / Einführung 15.30 · Großes Haus · Schauspiel <b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
	17.00 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne <b>TRATSCH IM TREPPENHAUS – QUATERIE IN'T TREPPENHUES</b> von Jens Exler
Di 06	19.30 · Großes Haus · Konzert <b>6. SINFONIEKONZERT</b> Auch im Osten trägt man Westen.
Mi 07	11.00 · Großes Haus · Junges Theater <b>SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN</b> von Frida Nilsson
	19.30 · Großes Haus · Konzert <b>6. SINFONIEKONZERT</b> Auch im Osten trägt man Westen.
Do 08	19.30 · Großes Haus · Musiktheater <b>RIGOLETTO</b> · zum letzten Mal Oper von Giuseppe Verdi
Fr 09	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel <b>DIE DREIGROSCHENOPER</b> Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann
Sa 10	18.00 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne <b>TRATSCH IM TREPPENHAUS – QUATERIE IN'T TREPPENHUES</b> von Jens Exler
	19.30 · Großes Haus · Gastspiel <b>STORNO – DIE INVENTUR 2024</b> Politentertainment mit Funke, Philipzen und Rüther
So 11	17.00 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne <b>TRATSCH IM TREPPENHAUS – QUATERIE IN'T TREPPENHUES</b> von Jens Exler
	18.00 · Großes Haus · Konzert <b>6. SINFONIEKONZERT</b> Auch im Osten trägt man Westen.
Mi 14	18.00 · Theatertreff · Schauspiel <b>SCHAUSPIELCLUB</b> Exklusiver Einblick in die Arbeit der Schauspielsparte <b>Teilnahme kostenlos/Anmeldung erforderlich</b>
	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>INTERNAT</b> von Serhij Zhadan
	19.30 · Studio · Schauspiel · <b>Premiere</b> <b>DER JUNGE MANN</b> von Annie Ernaux
Sa 17	19.30 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater · <b>Premiere</b> <b>IMPERIUM DER ILLUSIONEN</b> Oper von Helena Cánovas Parés mit einem Libretto von Carina Sophie Eberle
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel <b>GIVE PEACE A CHANCE – WALLENSTEIN</b> Schauspiel von Friedrich Schiller u. a.

So 18	15.00 · Foyer Gr. Haus · Musiktheater · Sonderveranstaltung <b>OPERETTENCAFÉ</b> Flotte Melodien bei Kaffee und Kuchen
	17.00 · Kleines Haus · Niederdeutsche Bühne <b>TRATSCH IM TREPPENHAUS – QUATERIE IN'T TREPPENHUES</b> von Jens Exler · <b>zum letzten Mal</b>
	19.30 · Studio · Schauspiel <b>DER JUNGE MANN</b> von Annie Ernaux
Di 20	11.00 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater <b>IMPERIUM DER ILLUSIONEN</b> Oper von Helena Cánovas Parés mit einem Libretto von Carina Sophie Eberle
Mi 21	19.30 / Einführung 19.00 · Kleines Haus · Schauspiel <b>INTERNAT</b> von Serhij Zhadan
Do 22	19.30 / Einführung 19.00 · Kl. Haus · Schauspiel · Neue Dramatik <b>ZWEI SONNEN UND EIN UNTERGANG</b> Schauspiel von Kevin Rittberger
Fr 23	20.00 · Theatertreff · Schauspiel · Lesung <b>DAS SUMMEN UNTER DER HAUT</b> Lesung mit Stephan Lohse
Sa 24	15.00 / Einführung 14.30 · Kleines Haus · Schauspiel <b>DAS VERMÄCHTNIS – 1. TEIL</b> · zum letzten Mal von Matthew Lopez
	19.30 · Großes Haus · Tanz · <b>Premiere</b> <b>EROICA / SACRE</b> Tanzabend mit Orchester von Lillian Stillwell und Edward Clug
	19.30 · Kleines Haus · Schauspiel <b>DAS VERMÄCHTNIS – 2. TEIL</b> · zum letzten Mal von Matthew Lopez
So 25	15.00 · Großes Haus · Junges Theater <b>SIRI UND DIE EISMEERPIRATEN</b> von Frida Nilsson
	19.30 · Studio · Schauspiel <b>DER JUNGE MANN</b> von Annie Ernaux
Mo 26	11.00 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater <b>IMPERIUM DER ILLUSIONEN</b> Oper von Helena Cánovas Parés mit einem Libretto von Carina Sophie Eberle
	20.00 · Erbdrostenhof · Konzert <b>4. ERBDROSTENHOFKONZERT</b> „...nimm die letzten Abschiedsküsse“. Hornlieder der Romantik
Di 27	11.00 · Kleines Haus · Musiktheater · Junges Theater <b>IMPERIUM DER ILLUSIONEN</b> Oper von Helena Cánovas Parés mit einem Libretto von Carina Sophie Eberle
	19.30 / Einführung 19.00 · Großes Haus · Schauspiel <b>GIVE PEACE A CHANCE – WALLENSTEIN</b> Schauspiel von Friedrich Schiller u. a. · <b>zum letzten Mal</b>
Mi 28	19.30 · Großes Haus · Musiktheater · <b>Theater entspannt</b> <b>28 CARMEN</b> Oper von Georges Bizet
Do 29	19.30 · Erbdrostenhof · Konzert <b>4. KAMMERKONZERT</b> mit Werken von Saint-Saens, Turina und Mendelssohn Bartholdy
	19.30 · Kleines Haus <b>ZWEI SONNEN UND EIN UNTERGANG ZLM</b> Schauspiel von Kevin Rittberger



# Imperium der Illusionen

Uraufführung

Oper von Helena Cánovas Parés  
Libretto von Carina Sophie Eberle

13+

PREMIERE Sa 17.02.2024  
Kleines Haus

# THEATER MÜNSTER

theater-muenster.com

www.theater-muenster.com · Theaterkasse: (0251) 59 09 100



Gefördert im Rahmen von Fonds Neues  
Musiktheater 2023 vom Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit  
mit dem KULTURsekretariat

**NRW KULTUR  
SEKRETARIAT**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





Das aktuelle  
Wochenprogramm  
mit allen Uhrzeiten  
finden Sie weiterhin  
in der *na dann ...*

*na dann...*

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos  
in den Kinos und an  
vielen weiteren Orten  
in Münster ausliegt.

Tarife für  
**STUDIENDE**  
SQUASH - TENNIS  
KEGELN

KONTAKT  
**97 91 333**  
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER  
BORKSTRASSE**  
Borkstraße 17 b - 48163 Münster  
eMail: mail@sport-center.ms

## FEBRUAR 2024

- Do 1.2.** **CP** NEU: *Argylle* · *Eine Million Minuten* · *Butterfly Tale* · *Ella und der schwarze Jaguar*  
**ST** NEU: *A Great Place to Call Home*  
**CI** NEU: *Rickerl – Musik is höchstens a Hobby* · *Green Border*
- 18.30 ST** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Past Lives – In einem anderen Leben*
- 20.00 CI** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Poor Things* [engl. OmU]
- 20.30 CP** Studi Kino Tag Special: *Argylle* [engl. OmU]
- 21.00 CP** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Barbie*
- 21.00 CP** #throwback: *Interview mit einem Vampir* [engl. OF]
- Sa 3.2.** **10.30 ST** Junges Kino – Workshop: Kurzfilmdreh mit Green-screen-Technik und Film: *Wow! Nachricht aus dem All*
- 12.15 CP** Familienkino: *Peppa Wutz: Peppas Kino-Party*
- So 4.2.** **11.00 ST** Reisefilme – mit Lufthansa City Center Reisebüro Lückertz: *Verplant*
- 11.00 ST** Dein erster Kinobesuch – Kurzfilmprogramm für Kinder ab 4 J. – mit Spielaktionen zwischen den Filmen: *Die Welt der Traumtiere*
- 11.00 CI** Die Linse – Stranger Than Fiction #26: *Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh* [engl./dt. OmU]
- 12.15 CP** Familienkino: *Peppa Wutz: Peppas Kino-Party*
- 13.10 CI** Cinema Flashlight: *Johnny & Me – Eine Zeitreise mit John Heartfield*
- 17.00 ST** Polnische Filme – Filmy polskie: *Baby Boom: Czyli Kogel Mogel 5* [poln. OmeU]
- 19.45 CI** Die Linse – Maple Movies – Denis Villeneuve: *Prisoners* [engl. OmU]
- Mo 5.2.** **20.00 ST** **filmclub münster – Freifläche – Premiere mit den Filmschaffenden Susanne Weirich und Robert Bramkamp: Die Ausstattung der Welt**
- 20.45 CI** Queer-Monday – Vorpremiere: *All of Us Strangers* [engl. OmU]
- Di 6.2.** **18.00 CI** In Kooperation mit B-Side Kultur e.V.: *Faltenrock*
- 19.30 ST** Best of Cinema: *Das fünfte Element*
- Mi 7.2.** **19.30 CI** **In Kooperation mit der GGUA Flüchtlingshilfe, der Initiative BürgerInnenasyl Münster, der Aktionsgruppe „Es schreit zum Himmel“ der Kirchengemeinde Heilig Kreuz Münster und dem Netzwerk Kirchenasyl Münster – mit Einführung von Julia Lis vom Institut für Theologie und Politik und dem Netzwerk Kirchenasyl und Nachgespräch im neben\*an: Green Border** [poln./arab./engl./frz. OmU]
- 20.00 ST** Vino Preview: *Geliebte Köchin*

CI Cinema & Kurbelkiste **ST** Schloßtheater **CP** Cineplex

- Mi 7.2.** **20.15 ST** Royal Opera House Ballet live: *Manon*
- 22.15 CI** *Arthouse Sneak #236*
- Do 8.2.** **CI** **23. Cinéfête – Das französische Schulfilmfestival** (bis 21.2.)  
**CP** NEU: *Die Farbe Lila* · *Madame Web* · *Dune (Re-Release)* · *Night Swim*  
**ST** NEU: *Geliebte Köchin* · *Arkie und die Stadt des Lichts* · **CI** NEU: *All of Us Strangers* · *Aristoteles und Dante entdecken die Geheimnisse des Universums*
- 18.00 ST** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Das Lehrerzimmer*
- 21.00 CP** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Der Junge und der Reiher*
- Fr 9.2.** **22.45 ST** *Kult-Sneak Nr. 24*
- 23.00 ST** Oscar-Kino: *Barbie* [engl. OmU]
- Sa 10.2.** **12.00 CP** Familienkino: *Peppa Wutz: Peppas Kino-Party*
- 12.30 CP** Familienkino: *Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden*
- 23.00 ST** Oscar-Kino: *Barbie* [engl. OmU]
- So 11.2.** **11.00 CP** Dein erster Kinobesuch: *Der kleine Eisbär*
- 11.00 ST** Exhibition on Screen: *Michelangelo: Liebe und Tod*
- 12.00 CP** Familienkino: *Peppa Wutz: Peppas Kino-Party*
- 12.30 CP** Familienkino: *Feuerwehrmann Sam – Tierische Helden*
- 15.15 CI** Dein erster Kinobesuch – Kurzfilmprogramm für Kinder ab 4 J. – mit Spielaktionen zwischen den Filmen: *Die Welt der Traumtiere*
- 17.00 CI** Kino trifft Theater – mit Theater Münster: *Das Ereignis* [frz. OmU]
- 23.15 CP** Sport-Event: *Super Bowl Kino Night 2024 – Das NFL Finale live aus Las Vegas*
- Mo 12.2.** **20.45 CI** Die Linse – Queer Monday: *Le Paradis* [frz. OmU]
- Di 13.2.** **20.15 ST** Viertelkino: *Poor Things*
- Mi 14.2.** **CP** NEU: *Madame Web*
- 19.30 CP** Special zum Tag der Liebe: *Les Misérables*
- 20.00 CP** Special zum Tag der Liebe: *Notting Hill*
- 20.15 ST** Special zum Tag der Liebe: *Romeo & Julia*
- 20.30 CP** Preview: *Bob Marley: One Love*
- Do 15.2.** **CP** NEU: *Bob Marley: One Love* · *Rückkehr zum Land der Pinguine* · *Schock*  
**ST** NEU: *My Sailor, My Love* · *Die Unsichtbaren*  
**CI** NEU: *Linoleum – Das All und all das*
- 19.00 ST** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Oppenheimer* [engl. OmU]
- 20.00 CP** Studi Kino Tag: *Madame Web*
- 20.00 ST** Studi Kino Tag – Teeniefilme: *Clueless* [engl. OF]
- 20.30 CP** Studi Kino Tag Special: *Bob Marley: One Love* [engl. OmU]
- 21.00 CP** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Oppenheimer*
- Fr 16.2.** **22.45 CP** Die Nacht des guten Geschmacks: *Paranormal Activity*
- Sa 17.2.** **12.30 ST** Filmcafé – Preview: *Maria Montessori*

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

## FILMCAFÉ PREVIEW

Kino mit  
Kaffee & Kuchen



### Maria Montessori

— Sa 17.2. um 12.30 Uhr

Ärztin, Pädagogin, Mutter: Maria Montessori lebte ein selbstbestimmtes, aber auch bewegtes Leben. Das Drama erzählt von einer unfassbar starken und klugen Frau, die mit ihrem eigenen Leben auch das Geschick der bürgerlichen Gesellschaft für immer verändert.

Mit Kaffee & Kuchen  
nach dem Film: 13 €  
Nur Film: 9 €

70  
Jahre  
Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

# Vino Preview

Neue Filme mit Wein



## Geliebte Köchin

— Mi 7.2. um 20.00 Uhr  
im Schloßtheater

Trán Anh Hùng (*Der Duft der grünen Papaya*) erzählt nach Marcel Rouffs Roman „The Passionate Epicure“ von der leidenschaftlichen und zugleich komplizierten Beziehung der Köchin Eugénie (Juliette Binoche) zum Gourmet Dodin Buffant (Benoit Magimel) im Frankreich Ende des 19. Jahrhunderts.

12 € inkl. ein Glas Wein

70  
Jahre  
Schloßtheater  
KINOKULTUR SEIT 1953

- So 18.2. 11.00 ST** Dein erster Kinobesuch: *Der kleine Eisbär*  
**20.15 CI** Die Linse – Maple Movies – Denis Villeneuve: *Enemy* [engl. OmU]
- Mo 19.2. 18.00 CI** **Die Linse – Freispiel – Filmgespräch mit Isabel Liphay und Filmemacher Kerry Candaele:**  
*Love & Justice: In the Footsteps of Beethoven's Rebel Opera* [engl. OmU]
- Mi 21.2. 18.00 CI** Die Linse – Leinwandbegegnungen: *Everything Will Change*  
**22.15 CI** *Arthouse Sneak #237*
- Do 22.2. CP** NEU: *Lisa Frankenstein · Spuk unterm Riesenrad*  
**ST** NEU: *Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh*  
**CI** NEU: *And the King Said, What a Fantastic Machine · Reality*
- 14.30 CI** Kino Kaffeeklatsch mit Seniorenbüro Mauritz und LichtBlick Seniorenhilfe: *Sprich mit mir*
- 20.00 ST** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Poor Things* [engl. OmU]
- 21.00 CP** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Spider-Man: Across the Spider-Verse*
- Fr 23.2. 22.45 ST** Studio Ghibli: *Prinzessin Mononoke* [jap. OmU]
- Sa 24.2. 12.00 CP** Familienkino: *Disney Channel Mitmachkino 2024*  
**22.45 ST** Studio Ghibli: *Prinzessin Mononoke* [dF]
- So 25.2. 10.30 ST** Familienkino – Studio Ghibli: *Prinzessin Mononoke* [dF]  
**11.00 ST** Dein erster Kinobesuch: *Der kleine Eisbär*  
**11.00 ST** **Lichtbildervortrag von Henning Stoffers – mit Christoph Tiemann: Geschichten und Erinnerungen aus dem alten Münster**
- 12.00 CP** Familienkino: *Disney Channel Mitmachkino 2024*
- 13.00 CI** Junges Kino – Workshop zum Thema Bewegtbild und Film: *Mein Leben als Zucchini*
- 17.00 CI** Die Linse – Oberhausen On Tour 22:  
**Kurzfilmprogramm: Art & Experiment**
- Mo 26.2. 18.00 CI** **In Kooperation mit Palästina Antikolonial und Gespräch nach dem Film: Tantara** [hebr./ arab./ engl. OmU]
- 19.00 ST** **filmclub münster – Freifläche – mit den Filmschaffenden: Abschlussfilme Visuelle Anthropologie** [mehrspr. OmU]
- Di 27.2. 20.45 CI** Kurzfilmsalon – mit Moderation: *Shorts Attack 2024: Sex & Wahnsinn* [mehrspr. OmU]
- Mi 28.2. 18.00 CI** WildnisWerkstatt trifft Cinema – in Kooperation mit dem Dokumentarfilm-Club: *Der Schneeleopard*
- Do 29.2. 20.00 ST** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *The Zone of Interest*  
**20.00 CI** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Past Lives – In einem anderen Leben* [engl./ korean. OmU]  
**20.15 ST** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Perfect Days*  
**21.00 CP** Oscar-Kino am Studi Kino Tag: *Killers of the Flower Moon*

## Lichtbildervortrag von Henning Stoffers Geschichten und Erinnerungen aus dem alten Münster

— Sonntag 25.2. um 11.00 Uhr im Schloßtheater



Henning Stoffers lädt mit seinem Lichtbildervortrag wieder zu einer Zeitreise ins alte Münster ein – mit Lesung von Schauspielern, Kabarettisten, Autor und Gastro-Kritiker Christoph Tiemann!

Eintritt: 12 Euro – 90 Minuten

### GUTSCHEINKARTE

## Ein Wein zum Film

Die exklusive Gutscheinkarte  
für unvergessliche Kinomomente  
im Schloßtheater.

Beinhaltet ein Kinoticket sowie  
ein Glas Hauswein.

12,50 €

**Kino & Vino**  
DER KINOGUTSCHEIN FÜRS KREUZVIERTEL

Schloßtheater

Jetzt erhältlich an den Kinokassen.

**PAPIER**  
ist unser Business.

**FARBE**  
ist unser Leben.

**INDIVIDUALITÄT**  
ist Programm.



YOUR EXPERTS FOR  
PROGRAMMATIC  
PRINTING



SCANNEN UND  
MEHR ERFAHREN

rehms druck

Landwehr 52 · 46325 Borken  
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de

# films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

## Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH  
Albersloher Weg 14  
48155 Münster  
Tel: 0251 399 60 00  
Mail: muenster@cineplex.de

## Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Madita Kondratjuk,  
Maria Minewitsch, Selena Fritz, Moritz Stock,  
Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner (ViSdP)

## Online-Service / Social Media

Nina Bornemann, Tobias Höving, Helena Klaas,  
Carolin Thiering  
www.films-magazin.de ·   films.magazin

## Anzeigen

films / cinecontact  
Königsstraße 46  
48143 Münster  
Tel: 0251 27 15 41  
Mail: cinecon@t-online.de

## Herstellung

Rehms Druck GmbH, Borken  
Tel: 02861 92 17 22  
rehmsdruck.de



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



70  
Jahre  
Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

## Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81  
48149 Münster  
Tel: 0251 68 66 39 92

OCINEMA  
& Kurbelkiste

## Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47  
48145 Münster  
Tel: 0251 303 00

CINEPLEX  
MÜNSTER

## Cineplex Münster

Albersloher Weg 14  
48155 Münster  
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei

EUROPA  
CINEMAS  
Creative Europe MEDIA

AC

Plaisir d'offrir!



— AUX CHOCOLATS —

Königsstraße  Münster



# OEDING-ERDEL

KARMA  
Armschmuck, Rosé-  
gold, Brillanten

OEDING-ERDEL.DE

Münster 0251-590530 Osnabrück 0541-21757